Wir

Werbegemeinschaft in der Samtgemeinde Rehden

10 Jahre Frühlingsmarkt Rehden

Am Gasspeicher

www.kreiszeitung.de

MEDIENGRUPPE KREISZEITUNG

Koop-Brinkmann

Der Koop-Brinkmann Fuhrpark

Wir sind für Sie da!
Ihr kompetenter Partner.

- Heizung
- Sanitär
- Photovoltaik/ Regenerative Energien
- Elektro-Haushaltsgeräte
- Komplette Bäder
- Fliesenarbeiten
- Service/Reparaturen

Die Koop-Brinkmann Azubis

Das Koop-Brinkmann Team
- immer für Sie bereit!

Koop-Brinkmann

Elektro • Heizung • Sanitär
Kälteanlagen • Solaranlagen
Wärmepumpen

Alter Bahnhofsweg 2 • 49457 Drebber
Telefon 0 54 45/9 84 70 • Telefax 98 47 29
www.koop-brinkmann.de

Koop-Brinkmann

„Unsere Märkte bringen viel Leben in die Gemeinde“

„Wir“-Vorsitzender Wolfgang Wittkötter: Gemeinsam sind wir viel stärker

Zehnter Frühlingsmarkt am Gasspeicher im zehnten Bestehensjahr der Werbegemeinschaft in der Samtgemeinde Rehden. Zwei gute Gründe, um stolz und dankbar zurück zu schauen und mit Optimismus in die Zukunft zu blicken.

Ich erinnere mich noch gut an die Anfangszeit. Viele waren damals der Meinung, dass die Kraft des heimischen Dienstleistungsgewerbes, Handels, Handwerks und der Industrie gebündelt werden müsste. Bei den unterschiedlichsen Anlässen wurde über das Thema gesprochen.

Die Beteiligung an der Gründungsversammlung war damals überwältigend. Mehr als 40 Gewerbetreibende bekundeten mit ihrer Unterschrift, dass sie der Werbegemeinschaft angehören wollen. Ein Vorstand wurde gewählt, und die in einer Satzung manifestierten Aktivitäten nahmen gleich Fahrt auf.

Unser Hauptaugenmerk lag von Beginn an auf der Gestaltung der Märkte. Der Frühlingsmarkt am Gasspeicher hat sich seitdem zu einem echten Besuchermagneten entwickelt, der Herbstmarkt ist von Jahr zu Jahr größer und attraktiver geworden, und richtig war auch der Beschluss, den jährlichen Samtgemeinde-Weihnachtsmarkt von einer Ortschaft zur nächsten „wandern“ zu lassen.

Werbegemeinschaft in der Samtgemeinde Rehden

Wolfgang Wittkötter

Alle drei Veranstaltungen sind heute fester Bestandteil des örtlichen Lebens und locken zudem viele Besucher aus dem Umland an.

Aus Anlass der zehnten Wiederkehr des ersten Frühlingsmarktes gebührt mein Dank allen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die – wie ich selbst – teilweise von Beginn an die Geschicke der Werbegemeinschaft mitgestalten, für deren stets tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen in den zurückliegenden Jahren.

Dank sagen möchte ich an dieser Stelle aber auch Rat und Verwaltung für deren stets offenes Ohr für die Belange der Werbegemeinschaft.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass in der Werbegemeinschaft in der Samtgemeinde Rehden weiter das Leben pulsiert, die jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen ebenso erfolgreich verlaufen wie in der Vergangenheit und möglichst alle Geschäftsleute so denken und handeln wir wir: „Gemeinsam sind wir viel stärker!“

Wolfgang Wittkötter

1. Vorsitzender
der Werbegemeinschaft in der
Samtgemeinde Rehden

„Weit mehr als die ursprünglich beschriebenen Ziele erreicht“

Grußwort von Hartmut Bloch, Bürgermeister der Samtgemeinde Rehden

Die Samtgemeinde Rehden gratuliert der Werbegemeinschaft in der Samtgemeinde Rehden – „Wir“ – zum „kleinen Jubiläum“, dem 10. Frühlingsmarkt am Gasspeicher.

Der Frühlingsmarkt hat sich über die Jahre sehr gut entwickelt und ist mit seinem vielfältigen Angebot ein wichtiger Termin im regionalen Veranstaltungskalender.

Die „Wir“ hat seit ihrer Gründung am 18. Januar 2001 in jeder Hinsicht einen positiven Trend zu verzeichnen.

Der Wirkungsbereich der Werbegemeinschaft geht mittlerweile weit über die in der Gründungsversammlung beschriebenen Ziele hinaus. Die Wir ist verantwortlich für den jährlich stattfindenden Frühjahrsmarkt am Gasspeicher und wichtiger Partner des Rehdener

Hartmut Bloch

Herbstmarktes mit seiner beeindruckenden Gewerbeschau sowie des Weihnachtsmarktes mit seiner erfolgreichen Konzeption.

Eine weitere überaus wichtige Aufgabe ist darüber hinaus die Funktion als Bindeglied zwischen der Haupt- und Realschule und den Gewerbetreibenden, um den jungen Menschen eine berufliche Perspektive bieten zu können.

Rat und Verwaltung der Samtgemeinde arbeiten vertrauensvoll mit der Werbegemeinschaft Wir im Interesse der Stärkung unseres Wirtschaftsstandortes zusammen. Hervorzuheben ist sicherlich auch die gute Gemeinschaft, die es neuen Gewerbebetrieben ermöglicht, sich schnell zu integrieren und wohl zu fühlen.

Ich wünsche der „Wir“ im Namen der Samtgemeinde Rehden sowie der fünf Mitgliedsgemeinden einen erfolgreichen Jubiläumsfrühlingsmarkt und den Besucherinnen und Besuchern des 10. Frühlingsmarktes am Gasspeicher erlebnisreiche und interessante Tage in Rehden.

Hartmut Bloch

Bürgermeister der
Samtgemeinde Rehden

Impressum

Herausgeber: Diepholzer Kreisblatt

Verlag und Druck:
Kreiszeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Am Ristedter Weg 17
28857 Syke, Telefon 04242/58-0
www.kreiszeitung.de

Anzeigenverkauf:
Jürgen Bründer, Telefon 05441-908135
Peter Peters, Telefon 05441-908132
Lars Twesten, Telefon 05441-908136
Kai Winkelmann, Telefon 05441-908131

Redaktion:
Horst Benker, Telefon 05441-908143

Texte:
Cornelia Hedemann

Fotos:
Horst Benker, Cornelia Hedemann
G. Kämper, M. Krüger, K. Menge,
Uwe Peter, Samtgemeinde Rehden
Wittkötter Automobile

Realisierung:
Gerd Rohlfs

Genüssliches, Unterhaltsames und jede Menge Informatives

Zehnter Rehdener Frühlingsmarkt am 24. und 25. April ein „Schaufenster der Region“

In Rehden steht ein kleines Jubiläum an: Am 24. und 25. April feiert die rührige Werbegemeinschaft „Wir“ ihren zehnten Frühlingsmarkt. Das Rezept für die zwei „tollen Tage“ hat sich bewährt und wird deshalb immer nur im Detail verändert: Information, Genuß und Unterhaltung in einer guten Mischung ziehen seit einem Jahrzehnt immer wieder viele Menschen in die Samtgemeinde im Süden des Landkreises Diepholz.

Auftakt ist am Sonnabend, 24. April, um 11 Uhr, wenn Samtgemeindebürgermeister Hartmut Bloch im Beisein zahlreicher Gäste den Frühlingsmarkt eröffnet. Im Anschluss gibt es im Festzelt Erbsensuppe – ein mittlerweile zur lieb gewordenen Tradition gewordenes Ritual. Um 12.30 Uhr beginnen die Gäste der Eröffnungsveranstaltung mit ihrem offiziellen Rundgang über das Gewerbeschau-Gelände. Zeitgleich öffnet die Veranstaltung ihre Pforten auch für alle anderen Besucher. Der Eintritt ist, wie gewohnt, frei.

Bis 20 Uhr haben die Marktbesucher dann am ersten Veranstaltungstag die Gelegenheit, durch das Zelt zu schlendern und sich an den zahlreichen Ständen zu informieren. Am Sonntag ist der Frühjahrsmarkt von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Um 10 Uhr beginnt ein Zeltgottesdienst.

Die Mitglieder der Werbegemeinschaft „Wir“ haben sich einiges einfallen lassen, um das „Schaufenster der Region“ wieder reich zu bestücken. Ob Automobile, Motorräder, Gartengeräte, Baumaschinen, Dämmtechnik, Einbauküchen, Dekorationsartikel und Informationen zu Themen wie Gesundheit oder Alterssicherung – geboten wird ein bunter Branchenmix, mit dem die Firmen der Region einmal mehr ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen.

Wann kann man schon mal in eine Kleinkläranlage hineinsehen und sich vom Fachmann die Funktionsweise erklären lassen? Auf dem Frühjahrsmarkt im vergangenen Jahr war es möglich. Foto: Benker

Die Informationsschau ist in den zehn Jahren ihres Bestehens zu einem Publikumsmagneten avanciert und lockt seit Jahren Scharen von Besuchern auf das Gelände am Gasspeicher. Ab Sonnabend präsentieren zahlreiche Firmen und Organisationen ihre Produkte und Dienstleistungen sowohl im Außengelände als auch in dem rund 1.000 Quadratmeter großen Gewerbezelt.

Ein buntes Rahmenprogramm ergänzt das Marktgeschehen an beiden Tagen. Die Firma Recker Convenience öffnet ihre Pforten und lädt am Sonnabend von 14 bis 17 Uhr zur Besichtigung des Schnitzelwerks ein.

Mit lustigen Sketchen hat sich die Spielgemeinschaft aus „Plattdeutscher Bühne Rehden“ und „Lustiger Bühne Wetschen“ vorgenommen, die Zuschauer ab 15 Uhr zu unterhalten und sie ins Reich der Lachsalven zu schicken. Auf dem Freigelände sorgen die „Albringhäuser Trompetenklänge“ für Unterhaltung.

Auch an den Nachwuchs wurde gedacht. Die Kirchengemeinde Rehden-Hemsloh präsentiert sich an beiden Tagen unter dem Motto „Himmelsstürmer“ mit einer Kletterwand. Diese zu be-

Zum 10-jährigen Bestehen der Werbegemeinschaft in der Samtgemeinde Rehden gratulieren wir sehr herzlich!

Willkommen bei der Nr. 1!

Die Volksbanken Raiffeisenbanken sind beim Performance Monitor deutscher Banken 2009 in vier Kundenkategorien Nr. 1. Was können wir für Sie tun, um Ihre Nr. 1 zu bleiben?

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Diepholz-Barnstorf eG

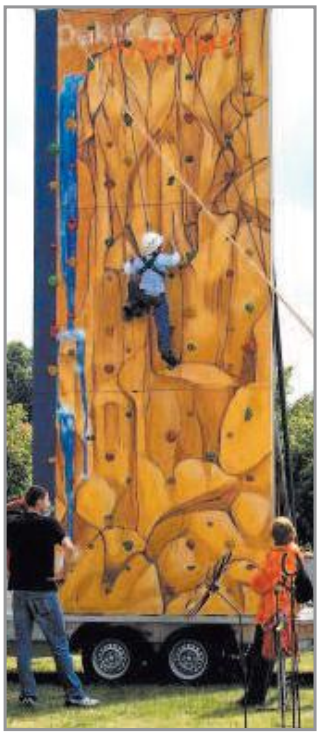
Gute Geschäfte für alle Beteiligten verspricht der Flohmarkt am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Foto: Benker

Keine Lust zum Rasenmähen? Mit einem neuen Traktor macht es bestimmt wieder Spaß. Foto: Benker

zwingen erfordert sowohl Ausdauer und sportlichen Ehrgeiz, als auch eine Portion Selbstvertrauen. Für alle Fälle gehen die Himmelsstürmer mit einem Seil gesichert in die Kletterwand. Nicht ganz so hoch hinaus, aber dennoch in die Luft, geht es in der Hüpfburg. Ein besonderer Höhepunkt für die jüngsten Besucher dürfte sicher das Kinderquadfahren sein (siehe Seite 9). Für das leibliche Wohl auf dem Frühlingsmarkt ist mit Bratwurststand, Nackensteaks vom Schwenkgrill, Crêpes, Softeis und Fisch bestens gesorgt.

Zum Auftakt am Sonntag ist ab 10 Uhr der traditionelle Gottesdienst der Kirchengemeinde „Zum guten Hirten“ aus Rehden-Hemsloh geplant. Musikalisch wird die Feier von der Schulband der HRS Rehden sowie dem Rehdener Posaunenchor umrahmt. Der Gottesdienst steht in diesem Jahr – passend zur Kletterwand – unter dem Motto „Himmelsstürmer“, verkündet Pastor Lars Kotterba.

Ab 12 Uhr bietet das Gasthaus Recker, in dessen Händen die Festzeltbewirtung des Frühlingsmarkts liegt, königliches Gemüse an. Auf dem Menüplan steht Spargel, und für viele Gäste dürfte es der erste Spargel der Saison sein.



Gut gesichert hoch hinaus: Die Kletterwand der Kirchengemeinde.

Am Nachmittag öffnet die Firma Wintershall ihre Türen und lädt zur Besichtigung des Gasspeichers ein.

Mit Pompoms und Pyramiden präsentieren sich die Cheerleader des SV Hemsloh am Sonntagnachmittag ab 14.30 Uhr. Mit ihren akrobatischen Übungen und Tänzen werden die etwa 20 Mädchen im Alter von 7 bis 13 Jahren sicher ein echter Hingucker sein. Sie trainieren jeden Dienstagnachmittag in der Aula der HRS Rehden und haben sich auf den großen Auftritt zum zehnten Frühlingsmarkt ausgiebig vorbereitet.

Wie man sich rhythmisch zur Musik bewegen kann, werden sowohl die Tanzgruppe „Dance Project“ als auch die „Happy Feet“ des Sportvereins Barver vorführen. Die „Happy Feet“ sind die jüngsten Tänzer des Vereins. Beginn ist um 15.30 Uhr.

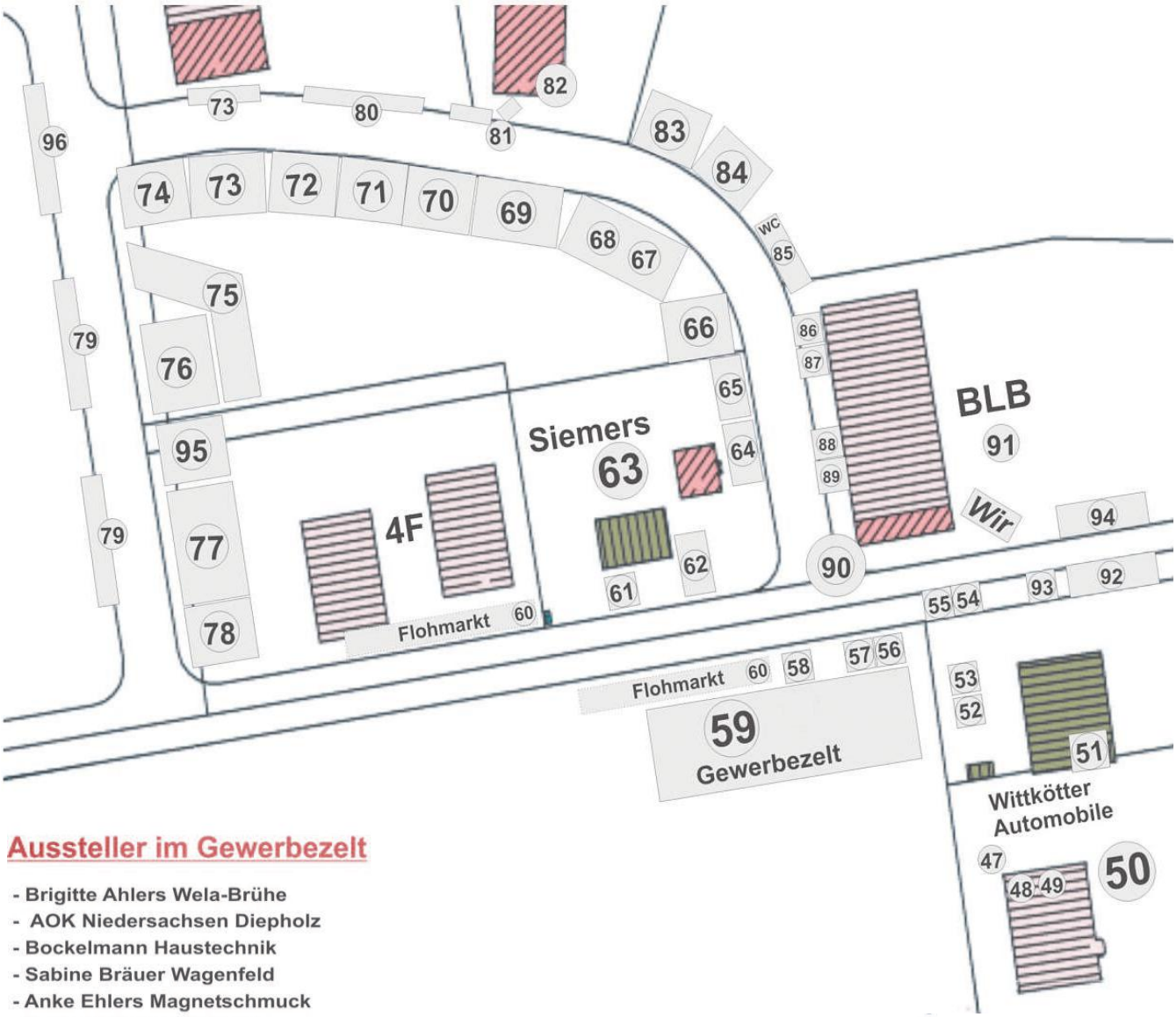
Die Musikgruppe „Dersa Highlanders“ verspricht von 14 bis 17 Uhr Dudelsackmusik vom Feinsten. Sie kommt zwar aus dem gar nicht weit entfernten Damme, bringt aber die Klänge der schottischen Highlands mit nach Rehden (siehe Seite 30).

Andreas Schnichels schlüpft am Sonntag ab 16.30 Uhr einmal mehr in die Rolle des Auktionators. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Frühlingsmarktes plant die Werbegemeinschaft „Wir“ eine Neuauflage der Blumenversteigerung. In Form des Logos der Werbegemeinschaft angeordnete Blumen kommen dann unter den Hammer. Der Erlös kommt wieder der Jugendarbeit in der Samtgemeinde Rehden zugute.

Auch Schnäppchenjäger und Sammler kommen auf ihre Kosten. Ein großer Flohmarkt am Sonntag von 9 bis 18 Uhr ist die ideale Fundgrube für Dekoratives oder Nützliches, Kinderspielzeug, Bücher, Omas Porzellan und viele anderes mehr oder weniger wertvolle Dinge.

Eine Stunde vor Schluss des Frühjahrsmarktes beginnt die Auslosung der Tombola-Gewinne, unter anderem eine Fahrt mit einem Aida-Clubschiff (siehe Seite 8). Die Lose gibt es für je einen Euro an beiden Markttagen zu kaufen. ch

Frühlingsmarkt Am Gasspeicher 2010



Aussteller im Gewerbezelt

- Brigitte Ahlers Wela-Brühe
- AOK Niedersachsen Diepholz
- Bockelmann Haustechnik
- Sabine Bräuer Wagenfeld
- Anke Ehlers Magnetschmuck
- E. Maria Gerhardt Wein
- Fleischerei Gieseke
- Liane´s Schuhmoden
- INFO Stand
- Kappel & Lange Fahrräder
- Kirchhoff Die Bluse
- Hugo Kohorst Fensterdeko
- Kreiszeitung Syke
- Lebenshilfe Grafschaft Diepholz GmbH
- Erik Mackenstedt Einblasdämmstoffe
- Patenschaftsausschuss Barver
- Andrea Pörtner-Weber Handarbeiten
- Uwe Rohlfs EDV-Service
- Karl-Heinz Rose Parfüm
- RWG Groß-Lessen
- Samtgemeinde Rehden
- Uwe Sandrock Tischlerei
- Schlafwelten Stemwede
- Stratmann Elektrotechnik
- Theke Gasthaus Recker
- Tombola
- Tupperware
- Floristik Unverblümt

Aussteller im Freigelände

47 Softeis
48 M. Riechmann Hüde
49 Döpke Hüte + Mützen
50 Wittkötter Automobile
51 Motorradhandel Eils
52 Hüpfburg
53 Fa. Jürgen Winter Gartenger.
54 Friedrich Dreß Süßwaren
55 Fischwagen Schaale
56 Arndt´s Spezialitäten
57 Honig Klausing
58 Softeis Otto
59 Gewerbezelt
60 Flohmarkt
61 Reinhard Beulich
62 Gläser GmbH & Co. KG
63 Siemers Autogas
64 Heinrich Niemeier GmbH
65 Bullriding
66 Kirche Kletterwand
67 Jugendfeuerwehr
68 Freiwillige Feuerwehr Hemsloh
69 BJB Jübner GmbH
70 Jörg Brückner Baggerbetrieb
71 Uwe Dammeyer
72 Reiner Richter Haustechnik GmbH
73 Oldtimer
74 LH Baumaschinen GmbH
75 Strohburg
76 Kinder Quadfahren
77 Sielke Malerbetrieb
78 Wiechert Hemsloh
79 BTR Logistik
80 AB Küchenfachmarkt GmbH
81 Wiehe Planwagen Rahden
82 M. Worubcuk dataimp
83 H. Bülker Dämmtechnik
84 Möller GmbH
85 Toilettenwagen
86 Getränkewagen
87 Imbiss Gieseke
88 M. Meyer Ballwerfen
89 H. Lübken Springbrunnen
90 Kinderkarussell
91 BLB Herbert Schlömer
92 Küchenkultur Sander
93 Hofladen Dehlfing
94 Fahrradwelt Sulingen
95 Bungee-Trampolin Kastens
96 Niemeier Beton GmbH

10 Jahre

Frühlingsmarkt am Gasspeicher in Rehden

24. & 25. April 2010

Wir
Werbegemeinschaft in der Samtgemeinde Rehden

Samstag, 24. April 2010

11.00 Uhr:	Markteröffnung
	anschließend Rundgang
ca. 15.00 Uhr:	Plattdeutsche Bühne Rehden
	und Lustige Bühne Wetschen
14.00 - 17.00 Uhr:	Führungen „Die Schnitzelfabrik Recker“
	Marktmusik: Albringhäuser Trompetenklänge

Sonntag, 25. April 2010

10.00 Uhr:	Zeltgottesdienst
9.00–18.00 Uhr:	Flohmarkt
11.00 Uhr:	Öffnung der Gewerbeschau
	Spargelessen im Festzelt
	nachmittags Kaffee und Kuchen im Festzelt
	Führungen bei der Wintershall
ca. 14.30 Uhr:	Cheerleader des SV Hemsloh
ca. 15.30 Uhr:	Dance-Projekt Happy Feet, Barver
ca. 16.30 Uhr:	Versteigerung des Wir-Blumenlogos
ab ca. 18.00 Uhr:	Ziehung der Tombola-Hauptpreise im Festzelt
	Musik auf dem Marktgelände:
	„Dersa Highlanders“ (Dudelsackspieler aus Damme)

Öffnungszeiten Gewerbeschau und Freigelände
Samstag 12.30 bis 20.00 Uhr · Sonntag 11.00 bis 19.00 Uhr

Für einen Euro auf Kreuzfahrt

Frühlingsmarkt-Tombola wieder üppig mit Preisen bestückt

Die Frühlingsmarkt-Tombola ist eine feste Tradition und darf auch 2010 nicht fehlen. Auf die Loskäufer warten eine Menge attraktive Preise, unter anderem eine Reise zu zweit mit dem Clubschiff Aida.

Der „Wir"-Vorstand hat sich wieder dafür entschieden, die Preise hauptsächlich bei Mitgliedsbetrieben oder zumindest innerhalb der Samtgemeinde zu kaufen. In den vergangenen Jahren habe sich gezeigt, dass die heimischen Firmen gute Konditionen bieten können. Allerdings werden Tombola-Preise auch gesponsert – und das nicht nur von Mitgliedsfirmen. Rita Schmidt, Rita Wittkötter, Karin Meyer, Renate Curth und Rita Grote haben die Preise auf ihrer scherzhaft so genannten „Betteltour" zusammengetragen und damit die Tombola gut bestückt.

Ein paar Tage mit einem Schiff der Aida-Flotte unterwegs sein dürfen – das gibt es in Rehden für nur einen Euro.

Gleich zehn Hauptpreise stehen beim zehnten Frühlingsmarkt zur Verfügung, darunter zum Beispiel eine mehrtägige Reise mit dem Clubschiff Aida für zwei Personen. Sicher ein unvergessliches Erlebnis, das man sich nicht unbedingt selber gönnt. Außerdem locken weitere attraktive Gewinne wie ein Laptop, ein Flachbildfernseher und ein Fahrrad.

Bei so hochwertigen Preisen und vergleichsweise guten Gewinnchancen werden die Losverkäufer sicher keine Schwierigkeiten haben, ihre Lose an den Mann oder die Frau zu bringen, zumal die Lose auch in diesem Jahr nur einen Euro kosten.

Die Tombola-Lose werden an beiden Veranstaltungstagen verkauft. Die Ziehung der Gewinner erfolgt am Sonntagabend, die Preisübergabe soll am Mittwochabend stattfinden – in gemütlicher Runde, wie Hartmut Eils vom Wir-Vorstand angekündigt. ch

Gleich mal nachsehen, ob es 'ne Niete ist – oder ein Hauptgewinn. Ein Foto vom Frühlingsmarkt 2009. Foto: Benker

• Fenster und Türen in Holz und Kunststoff •
Wintergärten • Treppenbau
BLB Bau GmbH
Am Gasspeicher 2 · 49453 Rehden
Tel.: 05446 / 9952 - 0 · Fax 99 52 - 20
BLB-BAU-GMBH@t-online.de
• Innenausbau • Trockenbau
• Umbau, Ausbau und Sanierung • Insektenschutz •

BLB Bestattungen
• Erd- und Feuerbestattungen
• Erledigung aller Formalitäten
• Sarglager
• Überführungen
• Tag- und Nachtdienst
Ihr Ansprechpartner:
Herbert Schlömer
– Geschäftsführer –
Am Gasspeicher 2 · 49453 Rehden
Tel.: 05446 / 9952 - 0 und 13 44

Das eingeblendete Datum ist der Beweis: Das Bild wurde beim diesjährigen Saison-Auftakt aufgenommen. Foto: privat

Knirpse flott unterwegs

Zum Frühlingsmarkt wird wieder ein Kinder-Quad-Parcours aufgebaut

Das wird für die jungen Besucher des Rehdener Frühlingsmarktes am 24. und 25. April ein besonderer Spaß: Mit einem Quad über den Parcours brummen.

„Als es dieses Angebot in den vergangenen Jahren schon mal gab, war die Resonanz immer recht groß“, sagt Hartmut Eils, der die Fahrzeuge zur Verfügung stellt. Zwar kann man mit den Kinder-Quads recht flott unterwegs sein (bis zu 50 Stundenkilometer), aber für den Markt werden die vierrädrigen Mini-Motorräder aus Sicherheitsgründen gedrosselt, zumal die Größe des Parcours beschränkt ist. Und für alle Fälle hat Hartmut Eils eine Funk-Fernsteuerung, mit der er gegebenenfalls einfach den Motor ausschalten kann.

Dass Quad-Fahren viel Spaß machen kann, weiß man in Rehden schon lange. Heidi Imsande, ehemalige Vorsitzende des Fördervereins Grundschule Rehden, hatte vor einigen Jahren die Idee, Quad-Fahren in das Ferienprogramm aufzunehmen. Eine Idee, die bei Hartmut und Anke Eils auf offene Ohren stieß. Deren Sohn saß nämlich bereits im zarten Alter von drei Jahren das erste Mal auf einem Kinderquad. Da brauchte der Motorradhändler und „Wir“-Mitglied Hartmut Eils nicht lange zu überlegen, um seine Unterstützung zuzusagen.

Im Sommer 2005 sausten die ersten Schüler über den Parcours gegenüber der Grundschule in Rehden. 2006 gab es eine Neuauflage. „Bis dahin war es den Schülern in Rehden vorbehalten,“ sagt Hartmut Eils, denn ausgerichtet haben die Fördervereine der Grundschule die Ferienprogramme innerhalb ihrer Gemeinde. Diese planten später ein gemeinsames Ferienprogramm, sodass alle Schüler der ersten bis vierten Klassen aus Schulen der Samtgemeinde sich für das Quadfahren anmelden konnten. Und es scheint einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender zu sein, denn „die Anmeldungen gehen immer zügig ein.“

Auf einem eigens dafür angelegten Gelände auf dem Firmengrundstück der Firma Eils in Wetschen drehen nun jeden Sommer die Kids mit großer Begeisterung ihre Runden. „Dabei stellen sie sich erstaunlich geschickt an“, sagt Hartmut Eils. Was sicher auch daran liegt, dass sie dank der vier Räder nicht die Balance halten müssen.

Natürlich geht es zu Beginn erst einmal im Schritt-Tempo über die Strecke, damit Erwachsene nebenherlaufend gegebenenfalls Hilfestellung geben können. Erst danach wird das Tempo leicht erhöht. Jeweils zwei Kinder können gleichzeitig mit Quads auf der Strecke fahren. Die anderen Schüler bekommen beim Zuschauen schnell mit, wie sie mit den Quads umgehen müssen und fiebern ihrem Start entgegen. ch

Quadfahren macht Spaß, haben diese Knirpse im vergangenen Jahr während des Ferienprogramms festgestellt.

Rehdener Unternehmer und Kaufleute ziehen an einem Strang

Die Werbegemeinschaft zählt heute 85 Mitglieder

Schon die ersten Frühlingsmärkte mit Gewerbeschau waren ein Erfolg. Hier eine Aug´fnahme aus dem Jahre 2003.

„Dies ist wahrscheinlich ein historischer Moment“, sagte Wilhelm Evers, damals Bürgermeister der Samtgemeinde Rehden. 60 Männer und Frauen waren 2001 der Einladung des damaligen Initiativkreises engagierter Unternehmer aus der Samtgemeinde gefolgt, um im Festsaal des Hotels Curth der Gründungsversammlung der Werbegemeinschaft beizuwohnen. Beinahe 40 Personen sollten an diesem Abend noch zu Gründungsmitgliedern des neuen Vereins werden, der sich den Namen „Wir“ Werbegemeinschaft in der Samtgemeinde Rehden gab.

Dem ersten Vorstand gehörten Wolfgang Wittkötter (1. Vorsitzender), Carola Dehlfing (2. Vorsitzende), Hartmut Eils (3. Vorsitzender), Anke Eils (Schriftführerin) sowie Reiner Schmidt (Kassenwart) an. Die Stellvertreter hießen Ralf Heidemann und Herbert Schlömer. Die ersten Beisitzer waren Mark Plaßmeier, Uwe Sandrock und Bernd Gieseke. Heute hat die Gemeinschaft 85 Mitglieder.

2002 wurden Arbeitsgruppen für die Themenbereiche Frühlings- und Herbstmarkt, Öffentlichkeitsarbeit und Weihnachtsmarkt geschaffen, um den Vorstand zu entlasten. Auch der Weihnachtsmarkt wurde von der Werbegemeinschaft „Wir“ initiiert und findet seitdem jedes Jahr in einer anderen der fünf Mitgliedsgemeinden statt. Ebenso wie Frühlings- und Herbstmarkt erfreut sich der Weihnachtsmarkt großer Beliebtheit bei der Bevölkerung.

2005 war die Zahl der Mitglieder bereits auf 83 angewachsen. Samtgemeindebürgermeister Hartmut Bloch lobte während der Jahreshauptversammlung die hervorragende Zusammenarbeit von Verwaltung, Gemeinden und Werbegemeinschaft. Der Aufwärtstrend der Mitgliederzahlen solle dem Vorstand Mut machen, mit seiner Arbeit so fortzufahren.

Wolfgang Wittkötter ist neben weiteren Mitgliedern einer der Motoren, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Werbegemeinschaft zu stärken und nach vorne zu bringen. Seit der Gründung bekleidet er den Posten des ersten Vorsitzenden. Auch weitere Vorstandsmitglieder wie Anke Eils, Hartmut Eils, Reiner Schmidt, Herbert Schlömer, Uwe Sandrock und Bernd Gieseke engagieren sich seit der Gründung in der Vorstandsarbeit und sind Garant für Kontinuität, ohne dabei die verändernden Anforderungen der jeweiligen Konjunkturlage zu vernachlässigen.

Mittlerweile ist die Werbegemeinschaft ein bedeutendes Bindeglied zwischen Samtgemeindeverwaltung und geworden. Darüber hinaus haben sich die Mittelständler als verlässliche Partner für die Schulen bewiesen. Denn es sind die kleinen Firmen, Dienstleister und Handwerksbetriebe, die für die Nachhaltigkeit von Ausbildungsplätzen sorgen. Im Verbund gehen sie die Stärkung des Wirtschaftsstandortes an. „Wir haben in den zehn Jahren eine Menge geschafft“, sagt Wolfgang Wittkötter. Frühlingsmarkt, Weihnachtsmarkt und die Gewerbeschau auf dem Herbstmarkt, der dadurch an Attraktivität gewonnen hat, haben ihren festen Platz in der Samtgemeinde gefunden und sind aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. **ch**

Der Wir-Vorstand

Wolfgang Wittkötter
„Wir“-Vorsitzender

„Einigen Gründungsmitgliedern kam spontan die Idee, dass man sich in einer Gemeinschaft organisieren und präsentieren sollte“, blickt der „Wir“-Vorsitzende Wolfgang Wittkötter zurück. Seit Beginn hat er den Vorsitz inne und ist einer der „Wir“-Motoren. „Mir ist wichtig, dass wir einen Zusammenschluss der heimischen Betriebe haben.“ In seinem Autohaus mit Werkstatt in Rehden beschäftigt Wittkötter insgesamt 15 Mitarbeiter. In seiner Freizeit tauscht Wolfgang Wittkötter gerne mal das Auto gegen das Fahrrad. Wichtig sind ihm seine Frau und Familie. Sein Lebensmotto: „Das Leben ist immer so, wie man es sieht.“

Hartmut Eils
2. Vorsitzender

Als zweiter Vorsitzender hat Hartmut Eils die Entwicklung der Werbegemeinschaft in den vergangenen Jahren stark mit geprägt. Die gute Zusammenarbeit mit Samtgemeinderat und Samtgemeindeverwaltung waren und sind für ihn Beweggründe, die für eine aktive Mitarbeit in der Werbegemeinschaft in der Samtgemeinde Rehden sprechen. Hartmut Eils betreibt einen Motorradhandel und beschäftigt vier Mitarbeiter. Er engagiert sich im Ferienprogramm der Samtgemeinde. Die Freizeit verbringt er am liebsten mit seiner Familie.

Uwe Sandrock
3. Vorsitzender

„Die Möglichkeiten der Zusammenarbeit sowie die Gestaltungsmöglichkeiten auf breiter Ebene“ nennt Uwe Sandrock als Grund, weshalb er sich für die „Wir“-Mitgliedschaft entschied. Seit der Gründung im Jahr 2001 bringt er sich ein. Besonders wichtig sind ihm die Festigung, soll heißen, der Zusammenhalt innerhalb der Samtgemeinde sowie das Zusammenwachsen der einzelnen Mitgliedsgemeinden. Uwe Sandrock betreibt in Barver einen Tischlereibetrieb mit fünf Mitarbeitern. „Ein Tag an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag“, lautet sein Leitspruch.

Anke Eils
Schriftführerin

Neue Kontakte knüpfen und vorhandene Geschäftsbeziehungen zu stabilisieren waren unter anderem die Gründe, weshalb sich Anke Eils in der Werbegemeinschaft in der Samtgemeinde Rehden bereits seit der Gründung engagiert. „Die enge Zusammenarbeit und der gute Kontakt zu unserem Samtgemeinderat und der Samtgemeindeverwaltung sind mir wichtig“, sagte Anke Eils. Sie betreibt zusammen mit ihrem Mann einen Motorradhandel. Ihrer Freizeit widmet sie sich dem heimischen Garten, in dem sie die nötige Entspannung findet. „Nur wer aufgibt, hat schon verloren“, lautet ihr Lebensmotto.

Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Bestehen.

Ob Neubau-, Umbau-, Abbruch-, Erd-, Maurer-, Stahlbeton- oder Kanal- und Leitungsbau, Kellerabdichtungs-, Wasserhaltungs-, Pflaster- und Sanierungsarbeiten.

Wir sind Ihr starker Partner für den Hoch- und Tiefbau. Zu unseren Stärken zählen wir unter anderem die individuelle Beratung.

Für die Realisierung Ihres Bauvorhabens stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.

Jedes Projekt wird durch uns den Anforderungen entsprechend geplant, Bauabläufe werden terminiert und Kosten marktgerecht kalkuliert.

Wir haben Erfahrung, das Know-how und die fachliche Kapazität, Bauaufträge unterschiedlichster Größenordnung zu realisieren. Bauen mit uns bedeutet: umfassende Bauleistung vom Fundament bis zum fertigen Objekt und eine exakte Bauausführung

Nur mit modernsten Geräten und Bautechniken können Projekte aller Art sicher und schnell realisiert werden. Unsere qualifizierten Mitarbeiter sind bestens für die Anforderungen zeitgemäßen Bauens gerüstet.

DIEBAU
DIEPHOLZER BAUGESELLSCHAFT MBH

DIEBAU
DIEPHOLZER BAUGESELLSCHAFT MBH
An der Bahn 18
49356 Diepholz
Telefon (0 54 41) 98 73-0
Telefax (0 54 41) 41 45
diebau@t-online.de
www.diebau.com

Wir sind dabei!

Der Wir-Vorstand

Kerstin Wittkötter
2. Schriftführerin

Miteinander lässt sich mehr erreichen, als wenn man auf sich allein gestellt ist. Deshalb ist für Kerstin Wittkötter die Zusammenarbeit mit anderen Firmen innerhalb der Werbegemeinschaft wichtig. Kerstin Wittkötter arbeitet im elterlichen Autohaus in Rehden. In ihrer Freizeit ist sie aber auch mal auf mit nur einer Pferdestärke unterwegs – das Reiten zählt zu ihren Hobbys. Wichtig im Leben sind für Kerstin Wittkötter Lebensfreude und Erfolg. Dazu passt ihr Lebensmotto: „Nimm Dinge, die du nicht ändern kannst, so hin wie sie sind.“ Das gibt Ruhe und Kraft für die nächsten Herausforderungen im Leben.

Rainer Schmidt
Kassenwart

„Gedanken haben, die man aussenden kann, um das Gewünschte herbeizuführen“ ist Leitspruch von Reiner Schmidt. Umsetzen kann er dieses Motto zum Beispiel bei der Werbegemeinschaft. Schmidt ist Gründungsmitglied. Ihm obliegen als Kassenwart die Finanzen der Werbegemeinschaft. Mit Finanzen kennt er sich als Angestellter der Kreissparkasse in Barver bestens aus. „Wichtig im Leben sind eine intakte Familie, die Dorfgemeinschaft sowie die kleine Politik.“ In seiner Freizeit engagiert er sich in der Freiwilligen Feuerwehr Rehden, im Rehdener Posaunenchor und im Gemeinde- und Samtgemeinderat.

Herbert Schlömer
stellv. Kassenwart

Hauptgrund, sich in der Werbegemeinschaft zu engagieren, ist für Herbert Schlömer, Werbung für das Handwerk zu machen. „Aber es war mir auch wichtig, eine Gemeinschaft zu schaffen, in der man Meinungen und Informationen austauschen kann, um so den Zusammenhalt innerhalb der Samtgemeinde zu stärken. Gemeinsam Projekte zu starten, die sonst gar nicht möglich wären, wie den Frühlingsmarkt“. Herbert Schlömer ist Inhaber der Firma BLB Bau in Rehden, einer Möbeltischlerei mit fünf Mitarbeitern. Sein Lebensmotto: „Geht nicht, funktioniert nicht, will nicht, kann nicht – gibt es hier nicht!“

Stephanie Schulz
Beisitzerin

Seit 2007 engagiert sich Stefanie Schulz in der Werbegemeinschaft. Besonders wichtig ist ihr der Bereich Jugendarbeit innerhalb der Arbeit der Werbegemeinschaft. Stephanie Schulz ist Geschäftsführerin der Firma Meyer Feuerwehrbedarf. Die Firma hat ihren Sitz im Rehdener Gewerbegebiet und beschäftigt 20 Mitarbeiter. Das Thema Feuerwehr beschäftigt sie aber nicht ausschließlich beruflich, in ihrer Freizeit engagiert sich Stephanie Schulz in der Freiwilligen Feuerwehr. Besonders wichtig im Leben ist ihr die Familie. Ihr Motto: „Man sieht sich immer zweimal im Leben.“

Ordentlich was auf Lager.

Und das ist gut so. Denn der Verbrauch von Erdgas schwankt im Jahresverlauf. Er ist im Sommer wesentlich niedriger als während der Heizperiode im Winter. Erdgasspeicher gleichen solche Schwankungen aus. WINGAS verfügt über den größten unterirdischen Erdgasspeicher Westeuropas. Im niedersächsischen Rehden lagern mehr als 4 Mrd. Kubikmeter Erdgas. Das entspricht dem Jahresbedarf von etwa 2 Mio. Einfamilienhäusern. Am zweitgrößten Erdgasspeicher Mitteleuropas in Haidach, Österreich, ist WINGAS ebenfalls beteiligt. Weitere Speicherprojekte in Deutschland und Großbritannien sind derzeit im Aufbau. Für Versorgungssicherheit auch in Zukunft.

www.wingas.de

WINGAS
Gemeinsam mehr Energie.

Der Wir-Vorstand

Claudia Schmidt
Beisitzerin

Seit 2008 gehört Claudia Schmidt dem Vorstand an. Die Beisitzerin arbeitet seit zehn Jahren als Steuerfachwirtin im Steuerbüro von Christa Winter in Hüde-Evershorst. Ihr Engagement zeigt sich nicht nur in der Mitarbeit in der Werbegemeinschaft. Einen Teil ihrer Freizeit stellt sie in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Rehden. Und was ist ihr im Leben wichtig? „Dass ich mit meinen Mitmenschen gut zurecht komme, dass mein Leben aus Abwechslung besteht und dass ich einfach sagen kann: Ich bin glücklich!“ Die wahre Lebensweisheit liegt darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.

Bernd Gieseke
Beisitzer

Der Frühlingsmarkt sowie die Gewerbeschau zum Herbstmarkt sind für Bernd Gieseke Aushängeschilder einer gelungenen Arbeit. Außerdem schätzt er den Zusammenhalt und die Gemeinschaft innerhalb der „Wir“. Der Beisitzer ist Gründungsmitglied und betreibt eine Metzgerei in Rehden mit elf Mitarbeitern. In seiner Freizeit angelt der Metzgermeister gern, doch an erster Stelle kommt die Familie. Für Bernd Gieseke liegt die Kunst im Leben darin, das anzunehmen, das zu leben, was das Leben bereit halte. Und ein Wunsch fällt ihm ein: „Ein wenig mehr Zeit möchte ich gern haben.“

Tanja Schilling
Beisitzerin

Tanja Schilling hat die Entwicklung der Werbegemeinschaft von Anfang an beobachten können, seit 2007 ist sie aber auch aktiv engagiert. „Es hat mich fasziniert, wie positiv sich die Zusammenarbeit innerhalb der Werbegemeinschaft und mit der Gemeindeverwaltung entwickelt hat.“ Tanja Schilling arbeitet in dem Rehdener Tischlereibetrieb BLB. Ihre Freizeit gehört Familie und Freunden, deren Wohlergehen ihr am Herzen liegen. Ihr Leitspruch: „Glaube an Wunder, Liebe und Glück, schau nach vorne und nicht zurück! Tu was Du willst und stehe dazu, denn dieses Leben lebst nur Du“.

Klaus Witte
Beisitzer

Klaus Witte ist Amtsinspektor bei der Samtgemeinde Rehden. Über 30 Jahre zeichnet er unter anderem für die Organisation und den Ablauf des Rehdener Herbstmarktes verantwortlich. Er schätzt die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Werbegemeinschaft. Dieses hat ihn im Jahre 2007 auch dazu bewogen, sich aktiv im „Wir“-Vorstand zu engagieren. Sein Lebensmotto: „Leben und leben lassen“.

Rita Wittkötter unterstützt ihren Mann im Büro.

Wolfgang Wittkötter gründete den Betrieb 1985.

Kerstin Wittkötter arbeitet als Automobilkauffrau.

Der Komplett-Dienstleister rund ums Auto: Wittkötter

Betrieb auf dem Osterkamp feiert im Juni sein 25-jähriges Bestehen

Neuwagen, Jahreswagen, ein kompetenter und umfangreicher Service rund um das Auto sowie eine moderne und schonende Autowaschanlage, stetige Fortbildung und die Prämisse, dass die Kundenzufriedenheit an erster Stelle steht, das sind die Eckpfeiler des Erfolgs der Firma Wittkötter Automobile, die im Juni ihr 25-jähriges Firmenbestehen feiert.

Das Autohaus bietet eine große Auswahl an Gebraucht- und Neufahrzeugen.

Vor 25 Jahren wagte Wolfgang Wittkötter den Schritt in die Selbständigkeit. Als er am 1. Juni 1985 seine Werkstatt im Hemsloher Bruch eröffnete, bewältigte er das tägliche Arbeitsaufkommen noch alleine. Ehefrau Rita Wittkötter übernahm die Büroarbeiten. Im Juni 1989 stellte Wolfgang Wittkötter in Klaus Summann den ersten Gesellen ein. Mittlerweile hat der den Meistertitel und ist seinem Arbeitgeber bis heute treu geblieben. Zwei Jahre später ergänzte Reinhard Immoor das Team, auch er arbeitet heute noch bei der Firma Wittkötter.

Im April 1996 verlegte die Firma Wittkötter Automobile ihren Firmensitz an den Osterkamp 1 in Rehden. „Ein guter Standort“, sagt der Firmeninhaber. Direkt an der Bundesstraße 214, die Sulingen und Diepholz verbindet, bietet das 7.500 Quadratmeter große Gelände ausreichend Platz. Mit dem Umzug an den neuen Standort wurden weitere Mitarbeiter benötigt. Mario Köper kümmert sich seit 1996 in der Werkstatt um die Fahrzeuge der Kunden, mittlerweile ist auch er Kraftfahrzeugmeister. Das umfangreiche Ersatzteillager sowie den Reifenbestand verwaltet seit 1999 Viktor Miller. Zum Service der Firma Wittkötter Automobile zählt auch das Einlagern von Kundenreifen.

Ob Neuwagen, Jahreswagen, EG-Fahrzeuge oder gute Gebrauchte, das Angebot an Fahrzeugen ist groß. Vom wendigen Stadtflitzer bis hin zur bequemen Reiselimousine und Geländewagen reicht die Bandbreite der werkstattgeprüften Fahrzeuge. Falls sich das Gesuchte mal nicht im Bestand befinden sollte, kann es in kurzer Zeit beschafft werden.

Neben dem Verkauf zählen Reparaturen aller Art und ein breit gefächertes Serviceangebot zur Leistungspalette. Ob Inspektion an Fahrzeugen aller Hersteller, Steinschlag in der Windschutzscheibe, Richtbankarbeiten oder Achsvermessungen, die Firma Wittkötter ist stets kompetenter Ansprechpartner. Von montags bis donnerstags können TÜV-Abnahmen und Abgasuntersuchungen im Haus vorgenommen werden. Seit dem Jahr 2003 betreibt die Firma Wittkötter Automobile einen Autogroßhandel.

„Streicheleinheiten“ für das Auto verspricht die 2006 in Betrieb genommene hochmoderne Softwaschanlage. Sie garantiert eine schonende Reinigung der Fahrzeuge. Um die Vorwäsche brauchen sich die Kunden nicht zu kümmern, sie wird durch Servicepersonal erledigt. Auch die Innen- und Außenaufbereitung der Fahrzeuge gehört zum Leistungskatalog der Rehdener Firma. Brandlöcher im Polster haben so keine Chance mehr. Kurze Wartezeiten kann sich der Kunde in der angegliederten Snack-Bar neben der Softwaschanlage zum Beispiel beim Kaffee vertreiben.

Insgesamt 15 Mitarbeiter arbeiten im Sinne der Kundenzufriedenheit. Darunter auch Tochter Kerstin Wittkötter, die eine Ausbildung zur Automobilkauffrau absolvierte. Mit der nächsten Generation ist die Firma für die Zukunft gut aufgestellt.

Am 13. Juni präsentiert sich die Firma Wittkötter beim Tag der offenen Tür. Auf die Besucher wartet ein Gewinnspiel. „Der Hauptpreis ist eine Reise“, verrät Kerstin Wittkötter. ch

Insgesamt 15 Mitarbeiter umfasst das Team um die Familie Wittkötter (nicht alle waren beim Fototermin anwesend). Fotos: Hedemann

Klaus Summann war der erste Mitarbeiter von Wolfgang Wittkötter und arbeitet noch heute für ihn.

Die 2006 in Betrieb genommene Softwaschanlage der Firma reinigt die Autos nicht nur gründlich, sondern dabei auch besonders schonend.

Herzlich willkommen – unter diesem Leitmotto begrüßt das Autohaus alle seine Kunden. Jeder einzelne von ihnen soll zufrieden nach Hause fahren können.

Die Mitarbeiter von Wittkötter Automobile verstehen sich auch auf eine perfekte Reparatur von Unfallwagen.

Plattenspieler gibt es heute nur noch in ganz wenigen Haushalten – und auch die CD-Spieler haben bei vielen Leuten schon ausgedient. MP3-Player sind die Technik der Stunde. Nur auf den Flohmärkten ist das noch nicht wirklich angekommen. Da stehen die Langspielplatten der „Flippers" einträchtig neben den Scheiben der Rockband „Barclay James Harvest" und des schon vor vielen Jahren tödlich verunglückten Country-Sängers John Denver. Gleich daneben warten die tausend Mal gespielten Kassetten mit den Geschichten von Benjamin Blümchen und den „Drei ???" auf Käufer. Am Frühlingsmarkt-Sonntag gibt es in Rehden während des Flohmarktes von 9 bis 18 Uhr wieder Gelegenheit, nach alten Schätzchen zu stöbern.

• Sand und Kies
• Erdbau
• Abbruch und Recyling
• Baustoffe
• Transporte
WIECHERT
Rodemühler Straße 36 · 49453 Hemsloh
Tel. 0 54 46 / 69 2 · Telefax 0 54 46 / 16 78
E-Mail: wiechertgmbh@t-online.de
www.wiechert-erdbau.de

HARTMUT BÜLKER
Dämmtechnik
- Isolierklinkerfassaden ohne Fundament
- Einblasdämmung für Hohlwände, Hohldecken und Dachschrägen
- Dacharbeiten

Telefon
0 4 44 / 5 41 35
Bockeler Schweiz 27
49419 Wagenfeld
hartmut@buelker.com

Getränkefachhandlung,
Zeltverleih u. -bewirtschaftung,
Partyzelte, Toilettenwagen

Fritz Kuhlmann ...es cool!
Kampstr. 9 · 27239 TWISTRINGEN
Tel. 042 43 / 93 10-0 · Fax 93 10-30
e-Mail: uwe@zelte-kuhlmann.de
Internet: www.zelte-kuhlmann.de

Ein kompetenter, kostengünstiger, leistungsstarker Fachbetrieb für:
· Schnittblumen · Topfpflanzen
· Trauerfloristik · Hochzeitsfloristik
· Tischdekorationen für jeden Anlass!
Ihr Blumenfachgeschäft in Rehden
Floristik
Unverblümt
Inh. Christa Wessendorf
Floristik · Grabpflege
Nienburger Str. 17 · 49453 Rehden · Tel. 05446-2211

Elektrisch bis zu 90 Kilometer weit

Motorradhandel Eils bietet neben Quads und schweren Maschinen auch lautlose Roller

In Blau, Silber oder Grün: Der e-max rollt elektrisch angetrieben bis zu 90 Kilometer weit.

Mit der Eröffnung unseres Motorradhandels 1988 in Wetschen haben wir unser Hobby zum Beruf gemacht“, sagt Hartmut Eils vom Motorradhandel an der Kornstraße in Wetschen und stellt seinen Betrieb vor:

„Unsere Schwerpunkte liegen von jeher nicht nur im Motorradbereich allein, sondern auch im Roller- und 125er-Bereich sowie bei vierrädrigen Kleinfahrzeugen, bei Bekleidung und Zubehör.

1990 wurde das Gewerbe um das Angebot Motorradvermietung erweitert. Seit 1997 sind wir Vertragshändler der Marke Kymco, bei der der Schwerpunkt im Roller- und Quadbereich liegt. Bis heute zählen die Kymco ATV und Quads zu den begehrtesten Vierrädern auf Deutschlands Straßen. Zahlreiche Auszeichnungen und Testberichte in der Fachpresse bestätigen die Qualität und die hohe Zuverlässigkeit der Fahrzeuge.

Um kürzere Wege für unsere Kunden in Ostwestfalen zu schaffen, haben wir 2002 in Wagenfeld eine Filiale eröffnet, die einen Auszug an Neufahrzeugen, Motorradbekleidung und Zubehör bietet.

2004 wurden wir zusätzlich Vertragshändler der Marke Hyosung, bei der der Schwerpunkt im Motorradbereich von 125 bis zurzeit 700 ccm liegt. Kein Hersteller biete derzeit so viel Motorrad fürs Geld, schrieb die Fachzeitschrift ‚Motorrad‘ über die Hyosung GT 650.

2008 haben wir unser Angebot um Elektro-Roller der Marke e-max erweitert. Für den Elektro-Roller mit dem geräuschlosen, extrem drehmomentstarken 4-kW-Narbenmotor (5,44 PS) sind auch längere Touren kein Problem. Seine Batterien erlauben Distanzen von bis zu 90 Kilometern. Für eine volle Ladung sind zwischen vier und acht Stunden Ladezeit nötig.

Neben den Fahrzeugen der Vertragspartner werden nahezu alle japanischen Motorräder, Quads und Roller von uns repariert und umgebaut.

In jedem Jahr beginnt die Saison am letzten Sonntag im Februar mit einem Tag der offenen Tür in Wetschen, bei dem bei Bratwurst, heißen und kalten Getränken ausgiebig gefachsimpelt werden kann.

Eine besondere Attraktion ist seit Jahren das Quadfahren für Kinder. Auf speziellen Quads können hier unsere kleinen Gäste unter fachkundiger Aufsicht kostenlos auf dem eigens dafür angelegten Parcours ihre Runden drehen.“

KYMCO
MXU 500 IRS
7.895,- EUR

Motorradhandel Hartmut Eils

Kornstraße 11 · 49453 Wetschen
Telefon (0 54 46) 18 60

„Entdecken, was Spaß macht!“

Motorräder, Motorroller, Quads / ATV, Elektro-Roller

Bekleidung
Ersatzteile
Zubehör

www.motorrad-eils.de

KYMCO HYOSUNG e-max DER ELEKTRO-ROLLER

Der erste Rehdener Frühlingsmarkt war trotz trüben Wetters ein voller Erfolg. Dass es 2002 eine Fortsetzung geben sollte, bezweifelte niemand.

Stärkung der Rehdener Betriebe von Anfang an das Ziel

Schon während des ersten Frühlingsmarktes galt die Fortsetzung als gesichert

Tausende Besucher strömten im Mai 2001 zum ersten Frühlingsmarkt am Gasspeicher, den die frisch gegründete Werbegemeinschaft „Wir“ bereits nicht einmal ein Vierteljahr nach ihrer Gründung aus der Taufe gehoben hatte. Ein bunter Mix aus Gewerbeausstellung und Unterhaltung, wie zum Beispiel eine Hundevorführung des Hauptzollamtes, die Besichtigung des Erdgasspeichers in Rehden und eine große Tombola kam gut bei den Besuchern an.

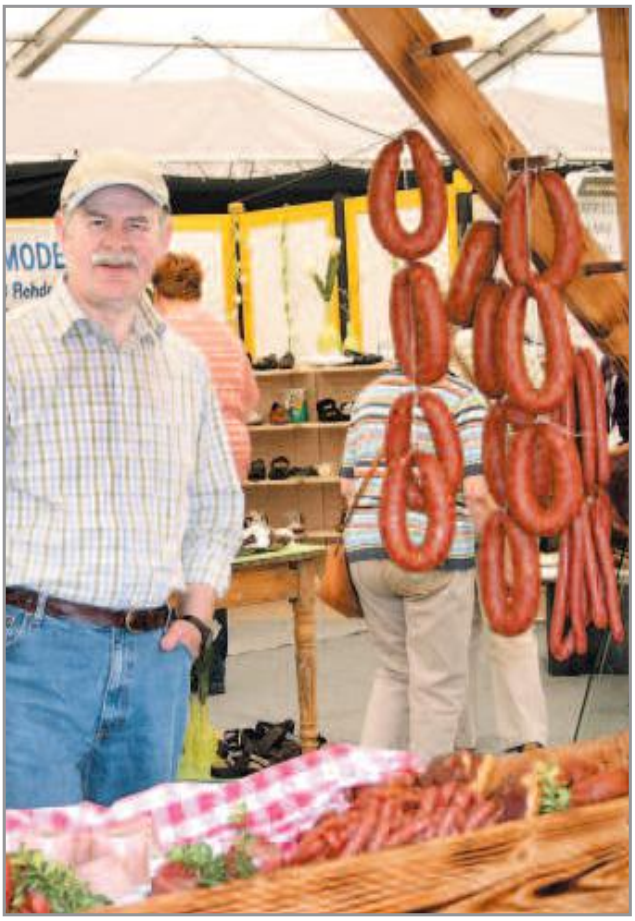
Dass es im darauffolgenden Jahr eine Neuauflage des Frühlingsmarktes geben sollte, stand schnell fest – und auch, dass man am Grund-Konzept nichts ändern wolle. „Was gut ist, soll man nicht ändern“, brachte es der „Wir“-Vorsitzende Wolfgang Wittkötter auf den Punkt. Längst ist der Frühlingsmarkt fest im Veranstaltungskalender der Samtgemeinde verankert. Der Volksfestcharakter und die professionelle Durchführung des Marktes haben sich im weiteren Umland herumgesprochen – ebenso wie der Termin, der stets das letzte April-Wochenende ist.

„Ganz offensichtlich sind wir auf dem richtigen Weg“, sagte Wolfgang Wittkötter schon vor neun Jahren nach Ende des ersten Frühlingsmarktes als Fazit aus der Publikumsresonanz. Damit sollte er recht behalten, denn im Laufe der Jahre entwickelte sich der Frühlingsmarkt zu einem echten Publikumsmagnet in der Samtgemeinde. Dabei folgt er der Prämisse der Anfangszeit, die bis heute gilt: Der Markt ist in erster Linie Gewerbeschau und nicht Jahrmarkt. Ziel war und ist, die Leistungsfähigkeit sowie Vielfältigkeit der heimischen Wirtschaft herauszustellen. Und damit verbunden natürlich, die Betriebe innerhalb der Samtgemeinde zu stärken. Ein Konzept, das aufgeht, was sich nicht nur an der großen Besucherzahl zeigt, sondern ebenso an der wachsenden Zahl der Aussteller. Der bunte Branchenmix in seiner Themenvielfalt kommt an.

Auf der ersten Jahreshauptversammlung nach der Gründung des Vereins betonte Vorstandsmitglied Herbert Schlömer, dass es nur mit viel Engagement zu schaffen sei, den ersten Frühlingsmarkt zu toppen. Das gelang, denn 2002 und in den folgenden Jahren ging es nur bergauf. 2005 stellte Wolfgang Wittkötter zufrieden fest, die Besucherzahl habe „im höheren fünfstelligen Bereich“ gelegen. Das förderte das Interesse von weiteren Firmen, bei der nächsten Gewerbeschau dabei zu sein. 2006 hatte das Gewerbezelt immerhin schon eine Grundfläche von 1.100 Quadratmetern erreicht.

2008 nutzten 44 Aussteller auf dem Gewerbezelt und 46 Aussteller im Freigelände das Marktgeschehen als Plattform für ihre Präsentation. Samtgemeindebürgermeister Hartmut Bloch fand – wie schon zuvor – lobende Worte für die Arbeit der Gewerbetreibenden. Er bescheinigte der Werbegemeinschaft eine tolle Leistung mit der Ausrichtung des Frühlingsmarktes – ebenso, wie bei der alljährlichen Gewerbeschau zum Herbstmarkt. Zwei Veranstaltungen, die wie aus einem Guss wirkten. ch

Der Rehdener Frühlingsmarkt ist in erster Linie Gewerbeschau, doch die Unterhaltung sowohl der Erwachsenen als auch der Kinder kommt nicht zu kurz.



Von leckeren Würsten über modischen Accessoires bis hin zu Rehden-Trinkbechern – die Bandbreite beim Markt 2003 war auch schon groß.

Die Nr. 1
für unser Zuhause.

fair versichert
VGH

VGH Vertretungen
Hermann Fohring
Barnstorfer Str. 91 • 49453 Barver
Tel. 05448 99110 • Fax 05448 99112
www.vgh.de
hermann.fohring@vgh.de

Thomas Halfbrodt e. K.
An der Schule 13 • 49453 Wetschen
Tel. 05446 574 • Fax 05446 1577
www.vgh.de/thomas.halfbrodt
thomas.halfbrodt@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

Jede Menge Informationen gibt's beim Rehdener Herbstmarkt. 2009 präsentierten sich dort 90 Aussteller im Zelt und 40 auf dem Freigelände.

Von 25 Ausstellern auf 130 „hochgearbeitet"

Die Erfolgsgeschichte des „neuen" Rehdener Herbstmarktes

Der Herbstmarkt ist die „Fünfte Jahreszeit" in Rehden. Er lockt jedes Jahr zehntausende von Besuchern an. Marktmeister Andreas Schnichels und Klaus Witte sowie Heino Mackenstedt, Vorsitzender des Marktausschusses, gelingt es immer wieder aufs Neue, einen ansprechenden Mix aus Informationsforum und Vergnügungsmarkt auf die Beine zu stellen.

Mit Gründung der Werbegemeinschaft 2001 hatte sich auch das Bild des Herbstmarktes gewandelt. Die Gewerbeschau, die zunächst nur angegliedert war, wuchs im Laufe der Jahre zum Herzstück, ist längst Aushängeschild für die Leistungsfähigkeit der zahlreichen Firmen aus den verschiedensten Wirtschaftsbereichen in der Samtgemeinde.

Die attraktive Mischung aus turbulentem Marktgeschehen, Bewirtung und Unterhaltung in Kombination mit der Präsentation heimischer Firmen konnte zum ersten Herbstmarkt im neuen Outfit von Beginn an bei den Besuchern punkten. 25 Gewerbetreibende konnten für die erste Gewerbeschau in dem 500 Quadratmeter großen Zelt als Aussteller gewonnen werden. „Für Rehden ein guter Erfolg", wie der damalige Bürgermeister Wilhelm Evers in seiner Eröffnungsrede feststellte. Am Ende des dreitägigen Festes zeigten sich Besucher wie Aussteller gleichermaßen zufrieden.

Bereits drei Jahre später, zum 30. Herbstmarkt, standen die Zeichen deutlich auf Expansion. Die Fläche im Gewerbezelt wuchs aufgrund der großen Resonanz von Gewerbetreibenden, Dienstleistern und Organisationen auf eine Gesamtfläche von 1.400 Quadratmeter. Der Gemeinde Rehden war es gelungen, insgesamt 77 Aussteller zu gewinnen.

2009 waren es schon 90 Aussteller im nun auf 2.600 Quadratmeter angewachsenen Gewerbezelt und etwa 40 Aussteller auf dem Freigelände am ehemaligen Sportplatz an der Bahn, für dessen Herrichtung die Gemeinde tief in die Tasche greifen musste. ch

Kinder-Spaß und Kostproben vom Käse- und Wurststand – zwei Szenen vom Rehdener Herbstmarkt 2009. Fotos: Uwe Peter

Herbstmarkt 2009: Fotos von der Eröffnungsveranstaltung und aus dem Ausstellungszelt. Fotos: Uwe Peter

Koch's Catering GmbH

Kompetenz durch langjährige Erfahrung!

Wir organisieren Ihre Veranstaltung,
mit Ihnen und nur für Sie.
Von G wie Getränken, Inventar, Speisen, Servicepersonal,
bis Z wie Zelte.

„Koch's Catering, aus Erfahrung gut"

Düversbrucher Str. 18
49453 Rehden
Telefon: 05446-9934-0

info@kochs-catering.com
www@kochs-catering.com

Ratsstuben
Hotel | Restaurant | Festsaal

Unser mediterranes Pastabuffet
wieder am Dienstag den 4. Mai
ab 19.00 Uhr ..... für 9,90

Jeden Freitag „Schnitzelflatrate",
großes Schnitzelbuffet ..... für nur 9,99

Biergarten zum Wohlfühlen,
demnächst wieder mit eigener
Biergartenkarte

Jetzt zum Frühling mit neuer Speisekarte.
„Wir freuen uns auf Ihren Besuch"

Düversbrucher Straße 16 · 49453 Rehden · Telefon 0 54 46 - 99 34-0
info@rehden-ratsstuben.de · www.rehden-ratsstuben.de

Von unterschiedlichen Seiten aus die Schüler erreichen

Rehden ist zwar kein Brennpunkt, Bedarf für einen „Runden Tisch“ gibt es dennoch

Die Vernetzung von Schule und Beruf ist neben Themen wie Jugendarbeit, Gewalt- und Drogenprävention einer der Schwerpunkte, die beim neu gegründeten „Runden Tisch“ zur Kinder- und Jugendarbeit auf der Agenda stehen.

Neben Rat und Verwaltung, Samtgemeindebürgermeister Hartmut Bloch und den Fachdienstleitern Schule und Jugend, zählen unter anderem Vertreter von Kindergärten, Schulen, Polizei, Kreisjugendamt, Kirche, der fachlichen Beratung durch Bethel im Norden sowie der Werbegemeinschaft „Wir“ zu denjenigen, aus denen der „Runde Tisch“ besteht. Dieses Gremium wird sich zwei Mal im Jahr treffen.

Schulpsychologin Manuela Spahr, eine der Intiatorinnen des „Runden Tisches“. Foto: Hedemann

„Wichtig ist, dass man sich vernetzt und von unterschiedlichen Seiten aus versucht, die Schüler zu erreichen“, sagt Schulleiter Rainer Fritzsche. Rehden sei aufgrund der hohen sozialen Kontrolle einer überschaubaren Samtgemeinde zwar kein Brennpunkt, dennoch bestehe Bedarf, die Angebote an Jugendliche zu verzahnen. Je früher, desto besser.

„Die Vernetzung von Schule und Wirtschaft stellt den Bereich dar, wo sich die Werbegemeinschaft als Vertreter der Wirtschaft einbringen kann“, sagt Ralf Lammers, Fachdienstleiter Zentrale Dienste der Samtgemeinde Rehden. Damit habe man einen Ansprechpartner für die Firmen vor Ort. So saß zum Gründungstreffen „Runder Tisch“ Hartmut Eils, zweiter Vorsitzender der „Wir“ mit am Tisch.

Initiiert wurde der Runde Tisch von Schulsozialpädagogin Manuela Spahr und Angelika Schwitters-Stapelfeldt, Vertrauenslehrerin an der HRS Rehden. Entstanden ist die Idee zur Gründung eines „Runden Tisches“ bei der Projektplanung für ein Selbstbehauptungs- und Gewaltpräventionstraining. Auf dem Gründungstreffen am 17. Februar wurden Werkstattgespräche zu einzelnen Schwerpunktbereichen vereinbart. „Wir erörtern, was wir brauchen, um als Schule und Firmen die Schüler auf das Berufsleben vorzubereiten“, sagt Manuela

Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe gratuliert zum 10-jährigen Bestehen!
HK HERBERT KRAMER GmbH
Heizung · Lüftung · Klima · Sanitär
Solar · Kanalreinigung · Kernbohrungen
Barnstorfer Straße 66 · 49453 Barver
Telefon 0 54 48 / 27 0 · Telefax 0 54 48 / 7 47
kramer-heizung@gmx.de

Holzhandel & Gartengestaltung
Reinhard Beulich
Schulstraße 14
49453 Rehden
Telefon 0 54 46 - 22 94
Mobil 01 72 - 4 37 50 19

RWG Groß Lessen-Diepholz eG
Raiffeisen-Warengenossenschaft
Groß Lessen 155, 27232 Sulingen, Tel.: 04271/85-0
Geschäftsstellen in: Barver – Drebber – Varrel
- Vermarkter und Lieferant der Landwirtschaft
- Raiffeisenmärkte in Drebber und Varrel
- Diesel – Heizöl – Flüssiggas
- Tankstellen im Tag- und Nachtbetrieb
- 1 Tankkarte für 7 Tankstellen in: Rehden – Drebber – Varrel – Hüde Sulingen – Siedenburg – Kirchdorf

Wir gratulieren der Werbegemeinschaft „WIR“ zum 10-jährigen Bestehen!

Jörg Brückner
Landtechnik - Baggerbetrieb
Kläranlagen
Besuchen Sie uns auf dem Frühlingsmarkt.
Neueste Kleinkläranlagen mit Nachklärung Wasserauffangzisterne
Modernste Grabenunterhaltung Kommunaltechnik Baumwurzelfräse
E-Mail: brueckner.rehden@t-online.de
49453 Rehden · Tel. 0 54 46 / 5 00 · 0171 / 3 16 19 80

Ein Runder Tisch in U-Form: Die beteiligten Gremien bzw. Personen bei der konstituierenden Sitzung. Foto: Benker

Spahr. Neben den bisherigen Schülerbetriebspraktika und einem von der Schule angebotenen Kompetenztraining, solle der Bereich Beruf intensiviert werden.

Die Firmen der Werbegemeinschaft in der Samtgemeinde Rehden könnten dabei zum Beispiel in die Schulen gehen und mit dem jeweiligen Handwerkszeug verschiedene Berufsbilder vorstellen. Das gebe den Berufen ein Gesicht, was allemal besser sei, als sich Berufsinformationen aus Büchern anzulesen. Dadurch bekämen die Schüler auch ein breites Spektrum an Wirtschaftsbereichen aufgezeigt, meint Manuela Spahr.

Ebenso würden sich Betriebsbesichtigungen anbieten. „Die können zum Beispiel in den Zukunftstag (in diesem Jahr am 22. April, die Red.) eingebettet werden“, sagt Hartmut Eils. Auch er betont die Notwendigkeit einer Vernetzung der bisherigen Angebote und setzt auf den Austausch der verschiedenen Gremien und Verbindung der einzelnen Angebote, um für die Jugendlichen ein hilfreiches und nachhaltiges Gesamtpaket aus einem Guss zu schnüren. ch

Ein großes Stück Orientierung

Werbegemeinschaft „Wir“ Partner der Schulen beim Betriebspraktikum

Dort wo Baugebiete entstehen und sich Menschen niederlassen, ist eine gut funktionierende soziale Infrastruktur wichtig, um eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen. Mit der Haupt- und Realschule wurde ein wichtiges Fundament geschaffen, um die Samtgemeinde für junge Familien attraktiv zu gestalten. Doch ebenso wichtig sind verlässliche Partner aus der heimischen Wirtschaft. Beispielsweise, wenn es um Schulbetriebspraktika sowie Ausbildungsplätze in der Region geht.

Jedes Jahr absolvieren vier Jahrgänge – die achte und neunte Klasse der Hauptschule sowie die neunte und zehnte Klasse der Realschule – unter anderem auch in den Betrieben der Werbegemeinschaft „Wir“ ein Praktikum. So erhalten die Schüler einen Einblick in die Arbeits- und Berufswelt, können ihren Berufswunsch in der Praxis kennenlernen. Ob der Beruf wirklich den eigenen Erwartungen entspricht, den Neigungen und Fähigkeiten entgegenkommt, lässt sich so am besten herausfinden.

In Mathe fehlt oft der praktische Bezug

Anfang März absolvierten 19 Schüler der achten Hauptschulklasse ihr Praktikum. Es ist immer so, dass das Gros der Schüler in der Samtgemeinde bleibt, sagt Schulleiter Rainer Fritzsche. Die Werbegemeinschaft sieht er als wichtigen außerschulischen Kooperationspartner für diese berufsbildende Maßnahme.

In zahlreichen Betrieben ist ein Praktikum die Voraussetzung für einen Ausbildungsplatz. Für den Arbeitgeber sind Praktika ein geeignetes Instrument, um künftige Nachwuchskräfte kennenzulernen. Man kann schon feststellen, ob jemand für diesen Beruf geeignet ist und ins Team passt, sagt „Wir“-Vorsitzender Wolfgang Wittkötter. Dabei gehe es nicht in erster Linie um die Art des Schulabschlusses. „Wir haben auch Hauptschüler ausgebildet, die später einen hervorragenden Berufsschulabschluss erreicht haben. Es muss nicht zwangsläufig die Mittlere Reife sein.“

Defizite sieht Wittkötter bei einigen Schülern besonders im mathematischen Bereich. Die Jugendlichen würden sich zu sehr auf den Taschenrechner verlassen. „Oft fehlt im Unterricht einfach der praktische Bezug“, sagt dazu Dieter Plaggemeyer, Mathematiklehrer an der HRS Rehden. Dieser Bezug könne in den Firmen hergestellt werden. Mit dem positiven Ergebnis, dass die Schüler durch das Praktikum oft einen Motivationsschub erhalten, sagt Schulleiter Rainer Fritzsche.

Ein von der Haupt- und Realschule zusammengestellter Kompetenzfragebogen gibt den Firmen ein Instrument an die Hand, die Praktikanten zu bewerten. Abgefragt werden zum Beispiel Verhalten, Pünktlichkeit, Arbeitsausführung, Leistungsbereitschaft und Erfassen und Durchführung der Aufgabenstellung.

Die Firmen der Werbegemeinschaft bringen sich gut ein, sagen Dieter Plaggemeyer und Rainer Fritzsche unisono, auch wenn mal kurzfristig ein Praktikumsplatz benötigt würde. ch

R· E· I· F· E· N
Plaßmeier
Lindenstraße 116
49393 Lohne
Telefon 0 44 42 / 36 60
Telefax 0 44 42 / 7 26 84
reifen-plassmeier@t-online.de
Wir haben Ihr Profil!
• REIFEN - aller Art -
• Kfz-Reparaturen
• TÜV - Dienstag 15.30 Uhr
- Freitag 11.30 Uhr
• AU
• Achsvertmessung
• Bring- und Holservice

Baumaschinen
machen das heute...!
Wir haben die
und verleihen die auch...!
...Bagger · Raupen · Lader
Gabelstapler · Spezialmaschinen
u.s.w. Einfach mal fragen.
LH Baumaschinen
GmbH & Co.KG
Lutz Horstmann · Nienburger Str. 12 · 49453 Rehden
Tel. 05446 - 20 65 25 · Fax 20 65 26
Mobil: 0151-52593753 · rehden@lh-baumaschinen.de

FAHRSCHULE KÖNIG

DIEPHOLZ · REHDEN · WAGENFELD

Schulleiter Rainer Fritzsche in der 8. Klasse der Hauptschule, die gerade ihr Betriebspraktikum absolviert hat. Foto: Hedemann

Lassen Sie sich verwöhnen

- Permanent Make up
- Dauerhafte Haarentfernung
- Dermabrasion / Hautschleifung
- Große und kleine Gesichts-Verwöhnprogramme
- Gesichtsreinigung
- Lifting-Behandlung
- Körper-Programme / Reduktion-Straffung
- Divina-Behandlungen
- medizinische Fußpflege
- Nail / Schmucknägel-Verlängerung / Verstärkung

Gönnen Sie sich „himmlische" Behandlungen

- Reiki
- Korperrückholung
- Besprechen von Dornwarzen und Gürteleose
- Heilstömen
- Chakra-Reinigung

Cosmetic Expert
Janis Nicols Ltd.

Anmeldung: (05446) 902394 u. (0171) 7257537
Speckendamm 5 • 49453 Hemsloh-Kellenberg

Hof Dehlfing
Ihr Obst- und Spargelhof

• Spargel, Erdbeeren, Himbeeren, Heidelberren
• Strauchbeeren-Obst

Nienburger Straße 68 • 49453 Rehden
Tel. 0 54 46 / 674 • Hofladen 90 31 90

BTR-Logistik GmbH

Wir lösen Logistikaufgaben. Transporte auf der Straße und per Schiene.

Eigener Gleisanschluss mit KV-Terminal: Umschlag von Containern und Stückgut.

BTR-Logistik GmbH
Dickeler Straße 42
D-49453 Rehden
Tel. +49 (0) 54 46/99 46-0
Tel. +49 (0) 54 46/99 46 -29
info@btr.logistik.de

www.btr-logistik.de

We Care

Bei der Arbeit vergeht die Zeit schneller als in der Schule

Dominic Köster lernt bei BLB das Tischler-Handwerk kennen

Tischler oder Elektriker möchte Dominic Köster werden. Der 15-jährige Hauptschüler hat sich zunächst für ein einwöchiges Praktikum in einer Tischlerei entschieden. BLB in Rehden gab ihm die Chance, sich umzusehen und praktische Erfahrungen zu sammeln. Das findet unter anderem auch auf Baustellen statt. Wir treffen Dominic in den Ratsstuben in Rehden. Dort werden gerade unter anderem zwei neue Theken angefertigt. Vorsichtig nagelt er die Unterkonstruktion der Verkleidung – unter den kritischen Blicken seines Kollegen auf Zeit, Hendrik Gödeker. Als ein anderer Mitarbeiter kurz danach suchend durch den Raum geht, weiß er sofort, was diesem fehlt. „Suchst du die Wasserwaage? Die steht dahinten“, ruft er ihm zu. Gerade so, als gehöre er zum festen Team der Mitarbeiter.

Praktikum

An dieser Stelle möchten wir zwei Praktikanten in Mitgliedsbetrieben der Werbegemeinschaft „Wir“ vorstellen, die ihr Schülerbetriebspraktikum absolvierten und die stellvertretend für alle Schüler stehen, die in zahlreichen Mitgliedsbetrieben die Möglichkeit fanden, sich im Dschungel der Berufsbilder zu orientieren.

Dominic Köster arbeitet an der Unterkonstruktion einer Verkleidung in den Ratsstuben. Hendrik Gödeker von der Tischlerei BLB achtet darauf, dass der 15-jährige Praktikant alles richtig macht. Fotos: Hedemann

Werkzeug- und Dübelkästen zur Baustelle tragen gehört auch zum Job – für Dominic Köster kein Problem: „Die Zeit vergeht hier viel schneller als in der Schule“.

Tischler ist einer von Dominic Kösters Wunschberufen, da möchte er sich natürlich mächtig ins Zeug werfen und ist bemüht, sich in den Arbeitsablauf zu integrieren. „Ich hab schon verschiedene Bereiche kennengelernt, durfte Rahmen für ein Fenster sägen und konnte Plakatträger zusammenschrauben“, erzählt er nicht ohne Stolz. Die Arbeit gefalle ihm besser als die Schule, berichtet er. Dass er im Praktikum nun bis in den Nachmittag hinein beschäftigt ist, fällt ihm nicht schwer. „Die Zeit vergeht bei der Arbeit viel schneller als in der Schule“, sagt Dominic lächelnd.

Vier Betriebe standen Dominic zur Auswahl. Er entschied sich für die Rehdener Firma BLB Bau GmbH. Zu deren Leistungspalette zählt neben individuell angefertigten Möbel auch alles rund um Innenausbau und Fensterbau.

Das Praktikum im nächsten Jahr dauert sogar drei Wochen. Dominic Köster hat sich vorgenommen, dann den Beruf des Elektrikers näher kennenzulernen. Mit nachweisbaren Praktika sieht er für sich bessere Chancen, später auch einen Ausbildungsplatz in einem seiner beiden Traumberufe zu bekommen.

Das sieht auch BLB-Geschäftsführer Herbert Schlömer so: „Wer einen Ausbildungsplatz haben will, muss sich vorher im Praktikum bewährt haben.“ ch

Das Rad, das Marvin Logemann auf der Achse befestigt, treibt später über einen Riemen den Besen der Kehrmaschine an. Fotos: Hegemann

Maschinen zusammenbauen statt Kochlöffel schwingen

Im Praktikum bei 4F lernt Marvin Logemann eine Alternative zum Traumberuf kennen

Hammerschläge hallen durch die große Montagehalle im Rehdener Gewerbegebiet. An einer Werkbank steht Marvin Logemann in einer dunklen Arbeits-Latzhose an einem Schraubstock und treibt vorsichtig, aber doch mit dem gebotenen Nachdruck, einen kleinen Spannstift in das dafür vorgesehene Loch des Getriebes einer Kehrmaschine. Der Spannstift dient zur Befestigung des Kettenrads auf einer Welle. Konzentriert begutachtet er sein Werk, fährt mit dem Finger über die bearbeitete Stellen, dann legt er das Getriebe in eine Kiste, in der schon etliche andere liegen. „Damit bin ich heute morgen angefangen“, sagt er stolz, blickt auf das bereits Geleistete und wendet sich dem nächsten Getriebe zu. Die Arbeit macht ihm Spaß.

Marvin Logemann absolviert ein Schüler-Betriebspraktikum in der Rehdener Firma 4F Maschinentechnik GmbH. Dort werden unter anderem Anbaugeräte für Aufsitzmäher sowie Kehrmaschinen für Gewerbe und Industrie gefertigt. „Eigentlich möchte ich ja mal Koch werden“, sagt Marvin. Dass sein Betriebspraktikum thematisch recht weit vom Traumberuf entfernt liegt, ist Absicht. „Ich wollte mal in andere Berufsfelder hineinschnuppern, um eine genaue Vorstellung zu bekommen.“

Marvin Logemann durchläuft verschiedene Arbeitsbereiche, kümmert sich um Getriebe, Zuschnitte von Blechen und deren Politur, statt über ein schmackhaftes Menü nachzudenken. Die Schüler-Berufspraktika bewertet er als hilfreich, denn sich ausschließlich mittels Büchern und Broschüren über ein Berufsfeld zu informieren, reiche nicht aus.

Mit seinen 14 Jahren absolviert Marvin Logemann das erste Praktikum, das im Rahmen der Berufsvorbereitung an der Haupt- und Realschule Rehden in der achten Klasse angeboten wird. Morgens um 7 Uhr beginnt sein Arbeitstag, der um 14.45 Uhr endet. Eine Umstellung sei es schon, so früh aufzustehen. Aber die Arbeit in dem Betrieb mache ihm Spaß. Die Kollegen würden sich genug Zeit nehmen, um ihm Arbeitsabläufe und Handgriffe zu erklären. Er fühlt sich integriert, die Kollegen seien nett. In welchen Beruf er in der neunten Klasse hineinschnuppern möchte, weiß er noch nicht.

Getriebeteile zusammenzubauen ist für Praktikant Marvin Logemann kein Buch mit sieben Siegeln mehr.

„Wir nehmen jedes Jahr drei bis vier Praktikanten“, sagt 4F-Geschäftsführer Reinhard Freer. Damit habe man bisher gute Erfahrungen gemacht. Nicht selten ergäben sich daraus Ausbildungsplätze. So stünden zum Beispiel die Chancen für einen ehemaligen Schüler der Haupt- und Realschule Rehden recht gut, der in den vergangenen Jahren zwei Praktika in der Firma absolviert hat. „Unsere Praktikanten sind in der Regel sehr interessiert“, lobt er die Schüler.

Auch Marvin Logemann präsentiert sich in dem Rehdener Betrieb gut. Ob er künftig am Herd stehen wird oder sich doch für einen anderen Beruf entscheidet, darüber bringt vielleicht das zweite Praktikum im nächsten Jahr Klarheit. ch

Für die gute Sache

Wir-Mitglieder haben sich schon häufig an wohltätigen Aktionen beteiligt

Im Gegensatz zu Managern in großen Konzernen, die häufig kaum persönlichen Bezug zum jeweiligen Standort entwickeln, zeigt sich bei inhabergeführten Klein- und Mittelstandsunternehmen ein anderes Bild. Die Firmengründer und Geschäftsführer sind mit der Region verbunden. Oft über Generationen gewachsene Strukturen haben die Menschen in ihrer Gemeinde verwurzeln lassen. Und da schaut man nicht ausschließlich auf den eigenen Vorteil, sondern zeigt soziales Engagement und gesellschaftliche Verantwortung. Sei es im Bereich Jugendarbeit oder dort, wo Hilfe benötigt wird, genau das, was Konzerne unter dem Begriff corporate citizen, also aktive Bürgerschaft, gerade erfassen. So haben sich Mitglieder der Werbegemeinschaft in der Vergangenheit an zahlreichen Aktionen beteiligt, wenn es zum Beispiel darum ging, die Jugend zu unterstützen. Wie auf dem Frühlingsmarkt 2003. Da nämlich bewies Fachbereichsleiter Andreas Schnichels von der Samtgemeinde-Verwaltung seine Fähigkeiten als Blumen-Auktionator. Die Pflanzen waren von der Werbegemeinschaft zur Verfügung gestellt worden. Der Gewinn aus der Auktion der farbenfrohen Frühlingsboten kam einem an Leukämie erkrankten Kind innerhalb des Landkreises zugute. Das Geld sollte für eine Typisierungsaktion verwendet werden, in der Hoffnung, mit etwas Glück einen passenden Knochenmark-Sepnder zu finden diesem Kind das Leben zu retten.

Erstmals hat sich Andreas Schnichels 2003 als Blumen-Auktionator versucht. Seitdem hat er sich schon oft in den Dienst der guten Sache gestellt.

„Beim Herbstmarkt haben die Firmen sich stets eifrig engangiert, zum Beispiel konnte ich einen Fahrradanhänger, einen Roller und ein Quad versteigern“, blickt Andreas Schnichels auf die vergangenen Auktionen zurück. Mit den erzielten Erlösen wurde die Jugendarbeit in der Samtgemeinde Rehden unterstützt. Nicht zuletzt ist es dem Engagement von Anke und Hartmut Eils zu verdanken, dass das Ferienprogramm der Samtgemeinde deutlich aufgewertet wird. Der seit einiger Zeit alljährlich angebotenen Quadspaß kommt bei den Kindern besonders gut an. ch

Die in Papenburg gebauten Schiffe sind nicht gerade zierlich, wie etliche Wir-Mitglieder jetzt aus eigener Anschauung wissen.

Wohl keine schlechten Angebote

Vortragsabende und Ausflüge der Werbegemeinschaft mit großer Resonanz

Auf die Anforderungen unserer Zeit stellt sich die Werbegemeinschaft „Wir“ auch mit Unterstützung von außen ein. So nutzt sie unter anderem das kostenlose Angebot der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH im Landkreis Diepholz, auf deren Vorträge sie auf ihrer Intersetseite www.wir-ev.net hinweist.

Die Themen seien aktuell, interessant und hilfreich, sagt „Wir“-Vorsitzender Wolfgang Wittkötter. Daher könne die Werbegemeinschaft auf selbst organisierte Veranstaltungen verzichten. In diesem Jahr hat die Wirtschaftsförderungsgesellschaft zur Unterstützung der Firmen wieder ein interessantes Informationspaket geschnürt, in dem unter anderem Themen wie Steuerrecht, Zeitmanagement, Kundenakquise, Personalkosten sowie der Internetpräsentation als Aushängeschild des Unternehmens auf dem Plan stehen.

Doch die Mitglieder treffen sich nicht ausschließlich, um sich mit betrieblichen Themen und mit der Arbeit innerhalb der Werbegemeinschaft zu beschäftigen. Auch die Freizeitgestaltung findet ihren Platz.

Hieß das Ziel der Werbegemeinschaft in der Samtgemeinde Rehden in der Anfangszeit vor allem, sich gegenseitig besser kennenzulernen, pflegt „Wir“ mittlerweile auch das Miteinander in geselliger Runde, wie zum Beispiel bei Kohltouren und Betriebsbesichtigungen.

Beim ersten Tagesausflug war das Ziel die Stadt Nordhorn in der Nähe der holländischen Grenze. Seitdem veranstaltet der Vorstand in jedem Jahr zwei Treffen. Zu den Ausflügen zählten in den vergangenen Jahren unter anderem eine Radtour unter dem Motto Familientag, die Besichtigung der Meyer-Werft in Papenburg, eine Fahrt zum Dümmerbrand nach Hüde und eine Kanutour auf der Lohne, an die sich die Mitglieder noch gerne erinnern. Rund 30 Mitglieder erkundeten dabei auf dem Weg von Lembruch nach Diepholz die heimische Region vom Wasser aus.

Das zwanglose Treffen könne sich zum Katalysator für neue Ideen entwickeln, ebenso wie das Zusammentreffen mit Mitgliedern der umliegenden Werbegemeinschaften aus Diepholz, Barnstorf, Lemförde und Wagenfeld während der jeweiligen Märkte. „Man spricht miteinander, kann in privater Atmosphäre Ideen entwickeln, tauscht sich aus“, sagt Wolfgang Wittkötter. Die Resonanz auf die angebotenen Ausflüge sei stets groß. Wolfgang Wittkötter: „Dann können unsere Angebote wohl nicht schlecht sein“.

Der nächste große „Wir“-Ausflug ist für den 29. August geplant. Das Ziel steht noch nicht fest. ch

C.Kenneweg KG
Erfahrung seit über 20 Jahren
ELEKTROTECHNIK
Auch ihr Partner für
FLIESENVERLEGUNG
Oldewager Straße 270 • 49453 BARVER
Telefon (05448) 544 • Telefax (05448) 704
c.kennewegkg@t-online.de
www.kenneweg-barver.de

Herzlichen Glückwunsch!

Zum 10-jährigen Jubiläum gratuliere ich der Werbegemeinschaft in Rehden ganz herzlich und wünsche weiterhin alles Gute. Wenn Sie einmal einen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.

Vermittlung durch:
Sven Conradi, Generalvertretung der Allianz
Oppenweher Str.2, D-49419 Wagenfeld
sven.conradi@allianz.de, www.allianz-conradi.de
Tel. 0 54 44/98 07 60, Fax 0 54 44/98 07 61

Allianz

Hoffentlich Allianz.

Bagpipes und Kilts

Ungewohnte Klänge sind am Frühlingsmarkt-Sonntag in Rehden zu hören: Die „Dersa Highlanders“ aus Damme spielen auf ihren Dudelsäcken.

Karos, Kilts und ungewohnte Klänge – am Frühlingsmarkt-Sonntag geht es zwischen 14 und 17 Uhr schottisch zu. Die Werbegemeinschaft hat die „Dersa Highlanders Damme District Pipes and Drums“ verpflichtet. Die Musiker sollten schon einmal nach Rehden kommen, aber da passte ihnen der Termin nicht. Lieder wie „Amazing Grace“ und „Scotland The Brave“ hat wohl jeder schon mal im Radio oder Fernsehen gehört, nun kann man sie auch live gespielt in Rehden erleben.

Der Gründer der Musikgruppe, Helmut Beckmann, lernte die Dudelsack-Musik während seines beruflichen Aufenthaltes auf einer Bohrinsel vor der schottischen Küste kennen und lieben. Einmal vom Dudelsack-Virus befallen, sollte Beckmann ihn nicht mehr loswerden. Und was dann Jahre später eher als Gag mit fünf Musikern auf einer Geburtstagsfeier öffentlich zu werden begann, entwickelte sich zu einer mitgliederstarken Musikformation mit einem Bekanntheitsgrad weit über die Dammer Ortsgrenzen hinaus. Mittlerweile zählt der seit 1999 bestehende Verein 30 Mitglieder.

Dudelsackmusik hat im militärischen Bereich einen hohen Stellenwert. Noch heute zeugen die Begriffe davon. Die Kommandos gibt der Drummajor, vergleichbar mit dem Tambourmajor beim Spielmannszug. „Der Dudelsack ist ein schwer zu spielendes Instrument“, sagt Drummajor Fritz Koch, „vor allem wegen der kurz angespielten Zwischentöne.“ Die Great Highland Bagpipe besteht aus einer luftdichten Tasche, in die drei Pfeifen, ein Anblasrohr und eine Spielflöte eingebunden sind. Die Tasche wird durch das Anblasrohr mit Luft befüllt, die anschließend durch die Spielpfeifen ausströmt. ch

Besuchen Sie uns auf dem Frühlingsmarkt „Am Gasspeicher“

50 Jahre

Gartengeräte- und Maschinen-ausstellung!

01.02.1960 – 01.02.2010

Der Weg lohnt sich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gläser Land- und Gartentechnik

Tel. (0 54 45) 5 83 · Fax (0 54 45) 13 09
Gläser GmbH & Co. KG · Am Fuhrenkamp 2 · 49457 Drebber

70 laufende Meter Stellwände

Saubere Trennung der Stände / Sechs Holzhütten für den Weihnachtsmarkt

Um die Attraktivität der Märkte für Besucher und Aussteller gleichermaßen zu steigern, hat die Werbegemeinschaft in der Samtgemeinde Rehden kräftig investiert, darunter zum Beispiel in sechs Holzhütten für den beliebten Weihnachtsmarkt, der abwechselnd in den Mitgliedsgemeinden veranstaltet wird und von der Werbegemeinschaft initiiert wurde.

Die stabilen hölzernen Hütten garantieren ein einheitliches Erscheinungsbild des Weihnachtsmarktes, verfügen über einen Stromanschluss und fügen sich bestens in die stimmungsvolle Zeit ein. Die Anschaffung im Jahr 2008 kostete 12.000 Euro. Die Samtgemeinde beteiligte sich daran mit 4.500 Euro. Angefertigt wurden die Hütten vom „Wir"-Mitgliedsbetrieb BLB Tischlerei Schlömer.

Die Werbegemeinschaft hat auch eine Beschallungsanlage für Zelt und Außengelände angeschafft. Sie kommt zum Beispiel bei Auktionen oder der Tombola zum Einsatz und hat sich bestens bewährt. Sie ist in mehrere Segmente unterteilt und lässt sich damit auch in kleiner Konfiguration verwenden.

Eine von sechs Holzhütten, die seit 2008 beim Weihnachtsmarkt zum Einsatz kommen.

Stellwände für eine Gesamtlänge von 70 Metern, die von der „Wir" seit 2002 nach und nach angeschafft wurden, finden ihre Anwendung im Gewerbezelt. Sie trennen die Ausstellungsfläche in der Länge. Somit ist jede Ausstellungsfläche von einer Rückwand begrenzt. Das ist zugleich eine zusätzliche Präsentationsfläche, die zum Beispiel für Bannerwerbung oder zum Anbringen von Informationsmaterial genutzt werden kann.

„Für die Präsentation im Gewerbezelt des Frühlingsmarktes sind ausreichend Stellwände vorhanden", sagt der zweite „Wir"-Vorsitzende Hartmut Eils. Um auch das größere Gewerbezelt auf dem Herbstmarkt zu bestücken, investierte die Gemeinde Rehden ebenfalls in Stellwände.

Vorerst plant die „Wir" keine weiteren Anschaffungen, denn der Verein muss das auch schließlich schultern können. Der „Wir"-Vorstand freut sich dabei über die Unterstützung von Gemeinde und Samtgemeinde. Ein besonderes Lob geht dabei an Samtgemeindebürgermeister Hartmut Bloch, der immer ein offenes Ohr für die Werbegemeinschaft habe. ch

WIR – DIE MITGLIEDER

Stand: 8. April 2010

4 F Maschinentechnik GmbH	4 F Maschinentechnik GmbH	49453	Rehden, Am Gasspeicher 6	05446 997040
ATRIUM Immobiliengesellschaft mbH	Immobiliengesellschaft	49453	Rehden, Düversbrucher Str. 18	05446 99690
Beulich, Reinhard	Gartengestaltung	49453	Rehden, Schulstraße 14	05446 2294
Jübner Baustoffe GmbH	BJB Betonwerk Jübner	49453	Barver, An der Aue 130	05448 988779
Bloch, Hartmut	Samtgemeindebürgermeister	49453	Wetschen, Dückenort 5	05446 1674
Bockelmann Haustechnik GmbH	Elektro, Sanitär, Heizung	49457	Drebber-Cornau, Bahnhofstraße 2	05445 622
Bräuer, Sabine	Kleinhandwerker	49419	Wagenfeld, Auf den Rusken 10	05444 5199
Brinkmann, Ernst	EDEKA aktiv markt	49453	Rehden, Dickeler Str. 7	05446 997043
Brückner, Jörg	Landtechnik, Baggerbetrieb	49453	Rehden, Heerweg 16	05446 500
BTR-Logistik	BTR-Logistik GmbH	49453	Rehden, Dicklerstr. 42	05446 9946-0
Bülker, Hartmut	Isolierklinkervertrieb	49419	Wagenfeld, Bockeler Schweiz 27	05446 54135
Conradi, Sven	Allianz Generalvertretung	49419	Wagenfeld, Oppenweher Str. 2	05444 980760
Dammeyer, Uwe		49453	Hemsloh, Rodemühlener Str. 9	05446 2367
Hof Dehlfing Handels GmbH	Hof Dehlfing	49453	Rehden, Nienburger Str. 68	05446 674
Schmidt, Jörg	DIEBAU Baugesellschaft mbH	49356	Diepholz, An der Bahn 18	05441 98730
Dietzmann, Nick	Gebäudeenergieberatung	49419	Wagenfeld, Schlesierstr. 9	05444 9230
Digitales	Ges. für Print- und Infomedien GmbH	49419	Wagenfeld, Gutenbergstr. 1	05444 9 889-0
Eils, Anke	Motorradhandel Eils	49453	Wetschen, Kornstraße 11	05446 1860
Eils, Hartmut	Motorradhandel Eils	49453	Wetschen, Kornstraße 11	05446 1860
Finke, Ina	Friseursalon	49453	Rehden, Nienburger Str. 22	05446 742
Fohring, Rüdiger	VGH-Versicherung	49453	Barver, Sulinger Str. 54	05448 99110
Fritzsche, Reiner	Haupt- und Realschule Rehden	49453	Rehden, Schulstr. 16	05446 20950
Gemeinde Baver		49453	Rehden, Schulstraße 18	05446 209-0
Gemeinde Dickel		49453	Rehden, Schulstraße 18	05446 209-0
Gemeinde Hemsloh		49453	Rehden, Schulstraße 18	05446 209-0
Gemeinde Rehden,		49453	Rehden, Schulstraße 18	05446 209-0
Gemeinde Wetschen		49453	Rehden, Schulstraße 18	05446 209-0
Giese, Matthias	MAGICON Webdesign	49453	Rehden, Ahornweg 13	05446 902790
Gieseke, Bernd	Fleischerei Gieseke	49453	Wetschen, Diepholzer Str. 121	05446 878
Gieseke, Wilhelm	Bauunternehmen Gieseke	49453	Dickel, Dorfstraße 42	05445 694
Gläser GmbH & Co.KG	Land- und Gartentechnik	49457	Drebber, Am Fuhrenkamp 2	05445 583
Halfbrodt, Thomas	VGH Versicherungen	49453	Wetschen, An der Schule 13	05446 574
Hohnstedt, Liane	Lianes Schuhmoden	49453	Rehden, Nienburger Str. 13	05446 647
Horstmann, Lutz	LH-Baumaschinen	49453	Rehden, Nienburger Str. 12	05446 206525
Kaspar, Oliver	HELVETIA Generalagentur	49453	Wetschen, Bultmannsort 43	05446 206094
Kenneweg KG	Elektrotechnik Kenneweg KG	49453	Barver, Oldewagerstr. 270	05448 544
Klasen-Schulz, Tania	UNS Unternehmerinnen Netzwerk Süd	27257	Sudwalde, Bensen 12	04247 9703009
König, Mario	Fahrschule König	49453	Wetschen, Am Pohl 4	05446 4121
Koop-Brinkmann GmbH	Solar, Kälte, Sanitär, Heizung	49457	Drebber, Alter Bahnhofsweg 2	05445 9847-0
Korte, Thorsten	DJ Mr. Rocket produktion	49453	Rehden, Kastanienweg 16	05446 1859
Kosek, Hildegard	HIKO-CANDLES	49453	Rehden, Nienburger Str. 36	05446 206310
Kramer, Bernd	H. Kramer GmbH	49453	Barver, Barnstorfer Str. 66	05448 270
Krautwurst, Andreas	Radio Krautwurst	49453	Wetschen, Kampstr. 42	05446 902484
Kreissparkasse Rehden		49453	Rehden, Nienburger Str. 16	05446 9940-0

WIR – DIE MITGLIEDER

Stand: 8. April 2010

Kreiszeitung Verlagsgesellschaft	Diepholzer Kreisblatt	28857	Syke, Am Ristedter Weg 17	04242 58-0
Lahrmann, Thorsten	Lahrmann Reisen GmbH	49419	Wagenfeld, Ströher Str. 11	05774 94980
Lampe, M.	Spiel- und Süßwaren Dreß	49448	Lemförde, Hedemannweg 4	05443 1749
Levermann	Cosmetic Expert F. Levermann	49453	Hemsloh, Speckendamm 5	05446 902394
Lowak, Johannes	Blumentunnel Lowak	49453	Rehden, Siebenhäuser Str. 3	05446 1869
Lukat, Walter	Getränkevertrieb Lukat	49448	Lemförde, Eselstr. 8	05443 203690
Meyer, Heinz	Heinz Meyer Feuerwehrbedarf GmbH	49453	Rehden, Magirusstr. 4	05446 206380
Ulrich Meyer GmbH & Co.KG	Mittelwald Medien	32339	Espelkamp, Königsberger Str. 6	05772/ 916688-0
Nackenhorst, Inka	Inka's Haarkeller	49453	Rehden, Am Langwege 2	05446 1715
Neumeier, Antje	Landgasthaus Nüßmann	49453	Hemsloh, Burlager Str. 28	05444 352
Nowak, Matthias	Rollerhof Rehden	49453	Rehden, Nienburger Str. 53	05446 902343
Pfennig-Uchtmann, Stefanie	Kunterbunt Uchtmann	49453	Wetschen, Kirchstraße 25	05446 902106
Plaßmeier, Mark	Reifen Plaßmeier GmbH	49393	Lohne, Lindenstr. 116	04442 3660
Prozesky, Gregor	Rechtsanwalt	49356	Diepholz, Kockstr. 1	05441 7788
Raiffeisen Warengenossenschaft Groß Lessen-Diepholz eG		27232	Sulingen, Groß Lessen 155	04271 85-0
Richter, Reiner	Reiner Richter Haustechnik GmbH	49356	Diepholz, Lindloge 40	05441 2113
Rausch, Ingo	Maschinen + Geräteservice	27248	Ehrenburg, Oeftinghausen 1 a	04275 963174
Recker, Klaus	Recker Feinkost GmbH	49453	Wetschen, Diepholzer Str. 82	05446 9930-0
Recker-Hildebrand, Anja	Stöber-Eck	49356	Diepholz, Mühlenstraße 16	05441 995374
Samtgemeinde Rehden	Rathaus	49453	Rehden, Schulstraße 18	05446 209-0
Sandrock, Uwe	Tischlerei Sandrock	49453	Barver, Am Orte 258	05448 9889700
Schilling, Tanja	BLB Tischlerei	49453	Dickel, Dorfstr. 172 d	05445 4292
Schlömer, Herbert	BLB Tischlerei	49453	Rehden, Pastorenweg 8	05446 1344
Schlüter, Wilfried	Feinblechsysteme Lentz GmbH	49453	Rehden, Magirusstr. 6	05446 2063983
Schmidt, Claudia		49453	Rehden, Wilhelm-Busch-Weg 6	05446 902535
Schmidt, Reiner		49453	Rehden, Wilhelm-Busch-Weg 6	05446 4020
Schottler, Bernd	Zweirad Schottler	49356	Diepholz, Stauffenbergstr. 64	05441 3405
Schulz, Stephanie	Heinz Meyer Feuerwehrbedarf GmbH	49453	Rehden, Margirusstr. 4	05446 206380
Schwierking, Hermann	Gasthaus Schwierking	49453	Rehden, Nienburger Str. 1	05446 731
Seyb, Kristina	Tischlerei Seyb	49453	Rehden, Dickeler Str. 24	05446 1797
Siebel, Edith	Sonnentau Apoteke	49453	Rehden, Birkenweg 11	05446 4152
Siemers, Karsten	Siemers Autogas Tankstelle	49453	Rehden, Am Gasspeicher 4	05446 1851
Siemers, Christine	Siemers Autogas Tankstelle	49453	Rehden, Am Gasspeicher 4	05446 1851
Strathmann Elektrotechnik GmbH & Co.KG		49453	Rehden, Schützenstr. 32	05446 902777
Volksbank Diepholz-Barnstorf		49453	Rehden, Dickeler Str. 1	05446 1260
Wellmann, Ralf	Tischlerei	49453	Dickel, Wehrkamper Str. 11	05445 998008
Wessendorf, Christa	Foristik Unverblümt	49453	Rehden, Nienburger Str.17	05446 2211
Wiechert, Torsten	Wiechert GmbH	49453	Rehden, Rodemühlener Str. 32	05446 549
Wild, Marion	Inkassounternehmen Schuster	49453	Wetschen, Fleetstraße 2	05446 206718
Winter, Jürgen	Gartengeräte, Reinigungstechnik	49448	Hüde, Düversbrucher Str. 106	05447 1423
Witte, Klaus		49356	Diepholz, Lange Str. 10	05446 20913
Wittkötter, Kerstin	Wittkötter Automobile GmbH & Co.KG	49453	Rehden, Osterkamp 1	05446 997010
Wittkötter, Wolfgang	Wittkötter Automobile GmbH & Co.KG	49453	Rehden, Osterkamp 1	05446 997010
Worobcuk, Michael	dataimp	49448	Lemförde, Hauptstraße 110	0175 1966524

» Abtauchen!

Mit einem Sprung mitten hinein ins frische Freizeitvergnügen

Unsere drei Schwimmbäder machen's möglich:

Hallenbad Delfin, Diepholz
Tel. (05441) 903-510

Freibad Müntepark, Diepholz
Tel. (05441) 903-520

Freizeitbad Hunteholz, Barnstorf
Tel. (05441) 903-530

Mehr als Energie ...
Stadtwerke Huntetal

Tel. (0 54 41) 903-0
www.stadtwerke-huntetal.de

Zum 10. Frühlingsmarkt
am Gasspeicher
gratulieren wir herzlich!
Die Samtgemeinde mit
ihren Mitgliedsgemeinden
Wir sind immer gern dabei.

FRÜHJAHRSMARKT IN REHDEN
24./25. APRIL

RECKER
Gasthaus

Besuchen Sie unsere Gastronomie
auf dem Frühjahrsmarkt in Rehden
im Ausstellerzelt:
Schnitzel mit Spargel; Kaffe & Kuchen ...

Am Samstag, den 24. April, laden
wir Sie ein, von 14.00 bis 17.00 Uhr
die Schnitzelfabrik der Firma
Recker Convenience in Rehden
zu besichtigen.

RECKER Convenience
Die Schnitzelmacher
NORDMANN

Gasthaus Catering Festsaal Biergarten
Diepholzer Str. 81 · 49453 Wetschen · www.Gasthaus-Recker.de · Tel.: 05446 - 206262

Familientreffen:

Diepholzer Kreisblatt und **Sulinger Kreiszeitung** gehören zu unserer **Tageszeitungsfamilie**. Alle zusammen kommen aus unserem Hause der **Mediengruppe Kreiszeitung**.

Tag für Tag bringen wir unseren Lesern die neuesten **Nachrichten aus der Region** und aus aller Welt auf den Frühstückstisch. Frisch gedruckt in unserem **Druckhaus in Syke** gehen alle **neun Titel** pünktlich an **über 80.000 Haushalte** zwischen Rotenburg, Wildeshausen, Bremen und Osnabrück.

Die besten Seiten unserer Region.

www.kreiszeitung.de

MEDIENGRUPPE KREISZEITUNG